OA Nr. 192

www.ostermiething-aktiv.at

Ostermiething

Frühjahr 2026

Zugestellt durch Post.at

Historisches Ostergrab in Ostermiething wiederentdeckt

Bericht im Blattinneren



Foto: Tini Hager

Ostermiething Aktiv wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern!

LIEBE OSTERMIETHINGERINNEN, LIEBE OSTERMIETHINGER!



Die Kraft der Sonne durchdringt mittlerweile das beginnende Frühjahr und verabschiedet den Winter aus unseren Herzen. Wie-wohl der vergangene Winter und dessen Herausforderungen von allen Gemeindemitarbeitern, speziell den Bauhofmitarbeitern sehr gut gemeistert wurden.

Als Gemeindevertretung beschäftigen wir uns aktuell mit der Verkehrsführung im Bereich des Kindergartens. Hier soll im Mai dieses Jahres die Erweiterung um eine Kindergartengruppe und zwei Krabbelstuben baulich umgesetzt werden. Keine leichte Entscheidung für alle Beteiligten, da während der Stoßzeiten das Verkehrsaufkommen sehr hoch ist. Disziplin aller Betroffenen wird der Schlüssel zur erfolgreichen Verkehrsführung in diesem Bereich sein.

Wir haben mittlerweile das erste Jahr (2025) als sogenannte „Abgangsgemeinde – Härteausgleichsgemeinde“ hinter uns. Das heißt, wir haben mehr Ausgaben als Einnahmen im Finanzbereich. Dieses Mehr an Ausgaben ist fast ausschließlich an Sozialabgaben, Krankenanstalten-Beiträgen sowie an der allgemeinen Teuerung fest zu machen. Ein großes Lob an die Verantwortlichen der Gemeindebuchhaltung, die einen extremen Aufwand in dieser Hinsicht abzuarbeiten haben. Eine finanziell neue Zeitrechnung hat begonnen.

Im Feuerwehrwesen tut sich einiges. So werden zwei Ersatzbeschaffungen in den Jahren 26/27 den Fuhrpark auf Stand halten. Danke für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit beiden Feuerwehren im Pflichtbereich.

Ich hoffe, schon in der nächsten Ausgabe der Ostermiething Aktiv Fotos vom Spatenstich des Bauhofverbandneubaus präsentieren zu können. Ein Meilenstein in punkto gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Somit liegt ein ereignisreiches Jahr vor uns. Ich werde wie immer meinen positiven Beitrag sowie volles Engagement zum Gelingen aller kommenden Aufgabenstellungen einbringen.

Ihr Bürgermeister · Gerhard Holzner





In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich in Ostermiething wieder unglaublich viel bewegt. Unsere Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Vereine, Organisationen und zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer – das hat man bei den vielen Veranstaltungen der letzten Monate deutlich gespürt.

Vom stimmungsvollen Weihnachtsmarkt über Perchtenläufe und das Neujahrsanspielen bis hin zu Konzerten, Vereinsmeisterschaften, Spieltagen für Alt und Jung, Kinderfasching und dem Sportlerball. Es war für alle etwas geboten. Auch die Schitage erfreuten sich großer Beliebtheit. Besonders freut mich, dass der Schitag der JVP-Ostermiething in diesem Winter erstmals stattgefunden hat.

Ein großer Dank gilt unseren Vereinen und den ehrenamtlichen Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Gemeinde leisten. Sie schaffen Begegnungen, fördern Talente und stärken den Zusammenhalt. Besonders hervorheben möchte ich die engagierte Arbeit von „Liebenswertes Ostermiething“, die regelmäßig hervorragende Interpretinnen und Interpreten ins KultOs bringen. Wenn man die weltpolitische Lage betrachtet, könnte einem leicht Angst und Bange werden – umso schöner ist es zu sehen, dass in Ostermiething so viele Menschen mithelfen, unser unmittelbares Umfeld gemeinsam so zu gestalten, dass es für uns alle lebenswert bleibt.

Ich darf auf eine weitere Aktion hinweisen: Im Frühjahr werden wir unsere jungen Familien mit frischem Sand für die Sandspielplätze unterstützen. Die Details dazu findet ihr in dieser Ausgabe.

Ich wünsche euch allen ein sonniges Frühjahr, viel neue Energie und weiterhin so viel Tatkraft für unsere lebenswerte und liebenswerte Gemeinde Ostermiething.

Euer Florian Reitsammer





AUS DER GEMEINDE
Unser Bürgermeister berichtet



GEMEINDEJAGD
Neuverpachtung



PFARRGEMEINDE
Unser Fastentuch



VOLKSSCHULE
Digitale Bildung

UNSER BÜRGERMEISTER BERICHTET

BAUHOFVERBAND H.O.T.

Aktuell befinden wir uns bei der Beschaffung einiger Fahrzeuge des Bauhofverbandes. Der künftige Fuhrpark wird eine Mischung aus Neuanschaffungen (nach dem Ausscheiden alter, kostenintensiver Geräte) sowie von Bestandsinventar aller drei Mitgliedsgemeinden sein.

Kein leichtes Unterfangen, aber gemeinsam mit den Bauhofleitern der betroffenen Gemeinden werden hier Konzepte erarbeitet. Die Bürokratie sowie eine strenge Messlatte der Aufsichtsbehörde machen dieses Vorhaben sehr herausfordernd. Mit gemeinsamer Kraft werden wir jedoch auch diese Hürde meistern.



Foto: Bauhofleiter Manfred Gloning, Bauhofleiter Mike Absmann, Bürgermeister Gerhard Holzner, Amtsleiter Martin Wildauer, Bürgermeisterin DI Andrea Holzner, Verbandsmitarbeiterin Astrid Weiß, Bürgermeister Johann Schwankner, Bauhofleiter Gerhard Schwaighofer

Entgeltliche Einschaltung



Burghauser Antikladl

STÄNDIG AN - UND VERKAUF

ANSICHTSKARTEN, MÜNZEN, USW.

Inh. Uwe Gartner
In den Grüben 135, 84489 Burghausen
Tel. +49 (0) 170 210 93 27
+49 (0) 8677 7048182
email: antikladl@googlemail.com

Mo. – Fr. 10.00 – 12.00
Mo. – Do. 14.00 – 18.00
Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

LED-AUSBAU DER STRASSENBELEUCHTUNG IN DER MÜHLEN GEMEINDESTRASSE

Ende Februar fand eine Begehung entlang der Mühlen-Gemeindestraße statt. Gegenstand dieses Treffens mit Anrainern und involvierten Firmen war die Umstellung auf LED Leuchten in diesem Straßenabschnitt.

Die Marktgemeinde Ostermiething investiert in diesen Teilabschnitt ca. 150.000,- Euro. Herzlichen Dank der Fa. Elektro Graf für die fachmännische Unterstützung bei diesem Projekt.



Foto: v.l.n.r. Herbert Graf, Bauhofleiter Mike Absmann, Straßenplaner Christian Königstorfer, Hr. Flörl sowie Herr Wagner (Fa. Porr)

KINDERGARTEN/ KRABBELSTUBE NEU



Die einzelnen Gewerke (Baumeister, Zimmerer, Elektriker, Installateur, etc.) wurden mittlerweile vergeben. Es folgen nun die Bemusterungen der einzelnen Bau-bzw. Einrichtungselemente. Das ist eine nicht zu unterschätzende Aufgabe, die viel Bedacht braucht. Unser Vorhaben geht zielstrebig voran und somit steht einem Spatenstich im Mai 2026 nichts mehr im Wege. Große Freude herrscht bei der Kindergartenleitung, den Pädagoginnen und vor allen Dingen bei den Kindern.

Foto: v.l.n.r. Sarah Fimberger, Julia Felber (KG Pädagoginnen), Barbara Stefl-Essenhofer (Pädagogin und KG Leiterin), Bgm. Gerhard Holzner, Kinder mit Vorfreude

FF ERNSTING – ANSCHAFFUNG EINES NEUEN FAHRZEUGES



Anfangs März wurden Vertreter der FF Ernsting, Bürgermeister Holzner, sowie Amtsleiter Russinger zu einer Info Veranstaltung des Landesfeuerwehrverbandes OÖ, nach Linz geladen. Die Beschaffung eines neuen KLF – L (Kleinlöschfahrzeug – Logistik) war Gegenstand dieses Treffens. Die Bestellung dieses, mittlerweile teurer gewordenen Fahrzeuges, wird umgehend in die Wege geleitet. Die Kosten belaufen sich nunmehr auf ca. 250.000,- Euro. Der Eigenanteil der Marktgemeinde Ostermiething wird sich auf ca. 80.000,- Euro belaufen. Wenn alles gut geht, soll dieses logistisch wichtige Fahrzeug im Spätherbst 2027 bei der Freiwilligen Feuerwehr Ernsting eintreffen und das mittlerweile veraltete KLF ersetzen.

Foto v.l.n.r. Kommandomitglied Ernst Steiner, Kommandant Ing. Franz Maier, Bgm. Gerhard Holzner (nicht am Foto AL Russinger)

BEZIRKSSENIORENHEIM OSTERMIETHING

Ich möchte ein paar erklärende Worte zur Belegung unseres Seniorenheimes schreiben. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass sehr hohe Standards in allen Belangen unseres Seniorenheimes zur Anwendung gelangen. Der so wichtige Pflegeschlüssel (= Verhältnis von diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen zu Heimbewohner:innen) ist letztendlich für die Auslastung eines Seniorenheimes maßgebend. Je weniger diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen ein Seniorenheim vorzuweisen hat,

umso weniger Heimbewohner:innen dürfen in diesem Pflegeheim betreut werden. Deshalb kann es passieren, dass Plätze in einem Seniorenheim frei bleiben müssen, obwohl es eine entsprechende Warteliste gibt. Warum ist das so?

Weil viele Institutionen (Krankenhäuser, mobile Dienste, etc.) sich im Wettstreit um diese wenigen diplomierten Pflegekräfte bemühen und sich regelrecht mit spezifischen Angeboten gegenseitig überbieten. Ebenso ist die geografische Nähe zum Bundesland Salzburg in unserem Fall ein Wettbewerbsnachteil für den Betreiber (SHV Braunau) unseres Seniorenheimes. Viele der bei uns (in OÖ) ausgebildeten diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen wandern nach Salzburg ab, weil dort ein vielfältigeres, städtisches Angebot in allen Belangen geboten wird.

Der Sozialhilfeverband Braunau bietet mittlerweile sehr attraktive Angebote (6 Wochen Urlaub vom ersten Arbeitstag an, attraktive Arbeitszeitmodelle, Prämien, Mitarbeiter-Vorsorgekasse, Sonderurlaub, etc.) an. Bewerben Sie sich gleich heute unter www.shvbr.at

Gerhard Holzner - Bürgermeister



WAS UNS NICHT GEFÄLLT!

Leider gibt es auch in unserer Gemeinde gewaltbereite Chaoten, die mutwillig immer wieder Schäden im öffentlichen Bereich anrichten. Wie muss man denn ticken, wenn man Mistkübel aus der Verankerung reißt und den Inhalt wie hier vor der Mittelschule verstreut? Ganz richtig im Kopf sind diese Personen sicherlich nicht. Und leider ist aber dies kein Einzelfall.



Dem ganzen ist nur dahingehend beizukommen, wenn alle zusammenhelfen, die Täter zu finden. Zivilcourage ist hier das Stichwort! Irgendjemand weiß sicher etwas, das man beobachtet hat. Dabei geht es nicht darum, einen anderen zu verraten, sondern diesen zur Vernunft zu bringen und vor weiteren Dummheiten zu bewahren!



Bildquelle: Loreal Professionnel

Wir zaubern den
Frühling
in dein Haar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Friseurteam Tyralla

Hartlgasse 1 · 84529 Tittmoning · Telefon 00498683/204 · www.friseur-tyralla.de · onlinebuchung direkt möglich

Friseurteam Tyralla

Entgeltliche Einschaltung



Bestes Service für jede Jahreszeit!

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Baumpflege
- Heckenschnitt
- Objektreinigung

Ihr verlässlicher Partner vor Ort:
Maschinenring
Region Innviertel
regioninnviertel@maschinenring.at
T 05-9060-463

Maschinenring



Entgeltliche Einschaltung

Ihr Fachgeschäft seit 135 Jahren

PRESTEL

UHREN SCHMUCK
REPARATUREN

TRAURINGSTUDIO

REPARATUR VON GROß- UND KLEINUHREN
SCHMUCKREPARATUREN ALLER ART
ANKAUF VON ALTEM GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BARREN, ZAHNGOLD.

Entgeltliche Einschaltung

IHR ALTGOLD IST GELDWERT!



Stadtplatz 18 84529 Tittmoning Tel. 0049 8683 203 www.uhren-prestel.de

GESUNDE GEMEINDE OSTERMIETHING

Zielgruppenprojekt 2024 – 2026 „Gesund & glücklich aufwachsen“

Am Freitag, 06. März 2026, fand im Rahmen dieses Projektes ein Vortrag zum Thema „Bewegung im Kindesalter“ im KultOs Ostermiething statt. Wir möchten uns recht herzlich bei unserer Referentin Frau Anna Moser (Physiotherapeutin, Osteopathin i. A.) für den informativen und unterhaltsamen Abend bedanken. Ein weiterer Dank gilt unserem Bürgermeister Gerhard Holzner für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Schon bald wird eine weitere Veranstaltung im Rahmen unseres Zielgruppenprojektes stattfinden. Ein Kochkurs zum Thema „Beikost“. Informationen zu dieser Veranstaltung werden zeitgerecht veröffentlicht.

Die Gesunde Gemeinde Ostermiething wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen sonnigen Frühling und ein frohes Osterfest!

Die Arbeitskreisleitung
Lena Leitner

GESUNDE GEMEINDE GESUNDHEITSTIPP

Mit Bewegung in der Natur kann meine Seele auftanken

Kennen Sie das auch? Der Tag war anstrengend und stressig und Sie möchten am liebsten nur mehr auf der Couch bleiben? Oftmals neigen wir dazu, bei Erschöpfung zu resignieren. Die Energie fehlt einfach. Um dem jedoch vorzubeugen ist es wichtig, Zeit für sich selbst im Alltag einzubauen!



Die Natur hat einen positiven Einfluss

Dass Sport viele positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat, ist unumstritten, aber bereits ein kleiner Spaziergang von 20 bis 30 Minuten in der Natur kann schon Wunder bewirken.

Bei einer Runde im Wald werden die Sinne angesprochen. Der Wald strahlt Ruhe und Geborgenheit aus. Aber auch Naturphänomene wie z. B. Wasser oder die Berge haben eine besondere Wirkung auf unsere Psyche. So können Gedanken in eine andere Perspektive gerückt werden. Wenn man von einem Berg herabblickt oder dem Fließen eines Baches zusieht, kommen auch eigene Gefühle in Bewegung! Die Natur unterstützt uns dabei, Kraft zu tanken.

Durch eine kleine Auszeit vom Alltag schlägt man dem Stress ein Schnippchen. Die Stimmung wird positiv beeinflusst und man spürt mehr Energie. Nebenbei wird durch die frische Luft das Immunsystem gestärkt und man schläft besser! Besonders Personen, die mit Einsamkeit, depressiven Symptomen und Ängsten zu kämpfen haben oder einfach einmal Abstand von der technisierten Welt benötigen, profitieren von der Verbundenheit mit der Natur.

Regelmäßige Bewegung, am besten in der Natur, tut unserer Gesundheit einfach gut!

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN IN GUTEN HÄNDEN
THERAPIE UND TRAINING ERNSTING

- Klassische Physiotherapie
- Manuelle Therapie/Massage
- Trainingstherapie/Rehabilitation
- Stoßwellentherapie

Bernhard Rosenstatter
Tel.: +43 660 5428954

Jana Thalmeier
Tel.: +43 677 62950473





- Cranio Sacrale Körperarbeit
- Beckenboden & Pilates (Einzel & Kleingruppen)

Dagmar Rosenstatter
Tel.: +43 664 3909215

ERNSTING 32A, 5121 OSTERMIETHING

Entgeltliche Einschaltung

NEUVERPACHTUNG DER GEMEINDEJAGD OSTERMIETHING

Die Gemeindejagd in Ostermiething wurde kürzlich im Rahmen des gesetzlich vorgesehenen Verfahrens neu verpachtet.

Die Entscheidung fiel heuer besonders knapp aus, da neben der Ostermiethinger Jägerschaft, auch ein zweiter, nicht ortsansässiger Interessent sein Angebot gelegt hatte. In einer Abstimmung konnte sich schließlich die heimische Jägerschaft durchsetzen und die Neuverpachtung für sich entscheiden.

Mit Beginn der neuen Pachtperiode übernimmt ein engagiertes Team unter der Leitung von Jagdleiter Walter Kainzbauer (Bild mitte vorne), unterstützt von seinem Stellvertreter Thomas Zenz (dritter von links), die Verantwortung für das Jagdgebiet.

Für die finanziellen Angelegenheiten ist Klaus Kammerstätter als Kassier verantwortlich, die Funktion des Schriftführers übernimmt Christoph Stranig.

Ziel ist es, eine nachhaltige und waidgerechte Bewirtschaftung des Reviers zu gewährleisten. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erhaltung eines gesunden Wildbestandes, die Vermeidung von Wildschäden in der Land- und Forstwirtschaft, sowie eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern.

Ein besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Jagdleiter Herbert Kainzbauer, der über 12 Jahre hinweg mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Weitblick die Jagd in Ostermiething geleitet hat. Die Jägerschaft bedankt sich herzlich für seinen tatkräftigen Einsatz und seine wertvolle Arbeit in dieser Zeit.

Umso mehr freut es uns, dass uns Herbert weiterhin als Jagdschutzorgan erhalten bleibt und seine Erfahrungen auch künftig einbringt.

Für jegliche Angelegenheiten, etwa bei krankem oder verletztem Wild nach Verkehrsunfällen oder bei sonstigen Vorfällen, die den Jagdbetrieb betreffen, stehen Walter Kainzbauer und Thomas Zenz der Bevölkerung jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Walter Kainzbauer: +43 664 1328122
Thomas Zenz: +43 664 88368572



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ostermiething

Vollversammlung 2026

Nach dem gemeinsamen Kirchgang mit Pfarrkurat Markus Menner wurde von Kommandant Stephan Eder am 21. Februar den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Ehrengästen bei unserer jährlichen Vollversammlung über das vergangene Jahr Bericht erstattet. Gemeinsam mit dem Kommandant-Stellvertreter Georg Häusler und den ebenfalls vortragenden Zugskommandanten erhielten alle Anwesenden auch einen Ausblick auf zukünftige Projekte.

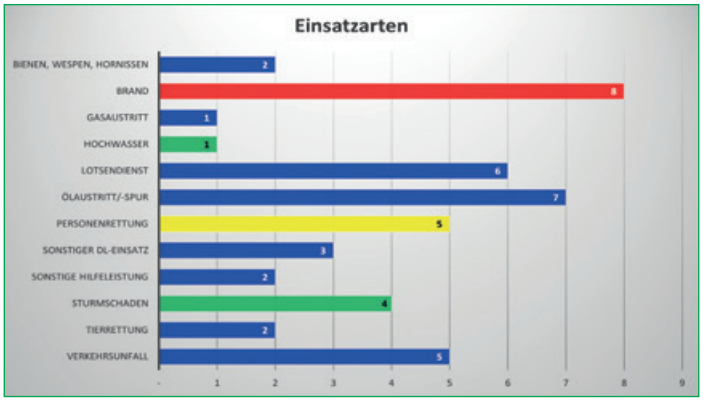


Vollversammlung

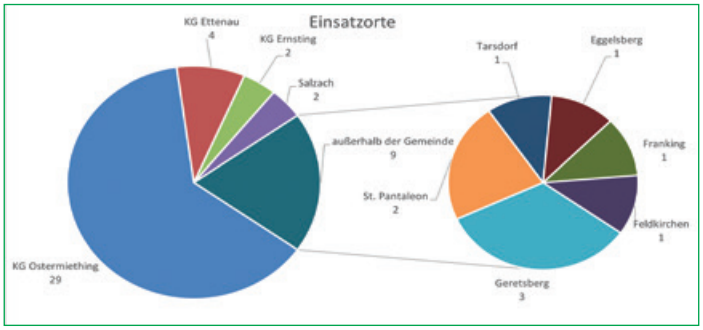
Ein kurzer Ausschnitt vom Bericht des Kommandanten:

„Ein Einsatzjahr, in dem das Kommandofahrzeug, das hauptsächlich bei größeren Einsätzen verwendet wird, die meisten Ausfahrten unserer Fahrzeuge zu verzeichnen hat, ist ein Indikator für einen geringeren Anteil an kleinen technischen Hilfeleistungen und Unterstützungsdiensten für die Bevölkerung. Das bestätigt auch die relativ niedrige Anzahl an Einsätzen (46) im Vergleich zu den letzten 15 Jahren, in denen jeweils durchschnittlich 85 Einsätze notwendig waren.

Wir waren 2025 bei 8 Bränden und jeweils 5 Verkehrsunfällen und Personenrettungen tätig. Hervorzuheben ist die Hilfeleistung



Einsatzarten



Einsatzorte

beim Großbrand in Geretsberg, wo sowohl Drehleiter als auch Löschfahrzeug im Einsatz standen und mithalfen, den Schaden geringer zu halten. Einen gar nicht so kleinen Teil der Einsatztätigkeit machen immer wieder die Ölspuren auf den verschiedenen Verkehrsflächen aus.

Eine große Änderung in unserer Feuerwehr gab es zu Jahresende. In Abstimmung mit der Feuerwehr Ernsting wurden die beiden Jugendgruppen organisatorisch zusammengelegt. Wir erhoffen uns damit die Nutzung von Synergien, die effektivere Gestaltung der Jugendarbeit im gemeinsamen Haus und vor allem eine Vermeidung von unnötigen Spaltungen unter den Jugendlichen unserer beiden Feuerwehren. Im späteren Aktivdienst wird schließlich auch intensiv zusammengearbeitet. In organisatorischen Belangen wird Harald Moritz von der FF Ernsting die Leitung übernehmen, mit unserem Jugendbetreuer Anton Weilbuchner als Stellvertreter.

Voraussichtlich im Dezember steht der Abschied von einem langjährigen Gefährten und unserem Hauptfahrzeug über viele Jahre, dem dann schon 37 Jahre alten LFB-A, auf dem Programm. Erstmals in unserer Geschichte wird das Fahrzeug nicht durch ein leistungsfähigeres ersetzt. Aufgrund der Stationierung der Drehleiter und der verstärkten Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren erhalten wir mit dem Löschfahrzeug von Magirus auf Iveco Daily 4x4 (7,5t) ein etwas kleineres, weni-



Angelobung Aktiv: v.l.: Felix Stöllberger, Aaron Berger, Hanna Marie Kamm, Lena Eder

SPAR

Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.



Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Alle Infos finden Sie auf www.spar.at/app

Entgeltliche Einschaltung

ger gut ausgerüstetes und weniger geländegängiges Fahrzeug. Nichtsdestotrotz ist es aber ein neues und auch sehr teures Fahrzeug mit komplett neuer Ausrüstung (OÖ-Modell), das wir freudig bei uns willkommen heißen werden und das uns gute Dienste als Ergänzungsfahrzeug zum RLF 2000 leisten wird. Wir bedanken uns bei Bürgermeister Gerhard Holzner, dem Gemeinderat, sowie dem Land OÖ und dem Landes-Feuerwehrkommando für die Finanzierung dieses wichtigen Vorhabens. Danke bei allen unseren Förderern für die finanzielle Unterstützung!"

Der gesamte Jahresbericht steht auf unserer Homepage ff-ostermiething.at zur Verfügung.



Angelobung Jugend: v.l.: Matthias Huber, Alexander Huber, Tobias Makoru, Mona Marie Weinberger und Philipp Schwarz

FREIWILLIGE FEUERWEHR Ernsting

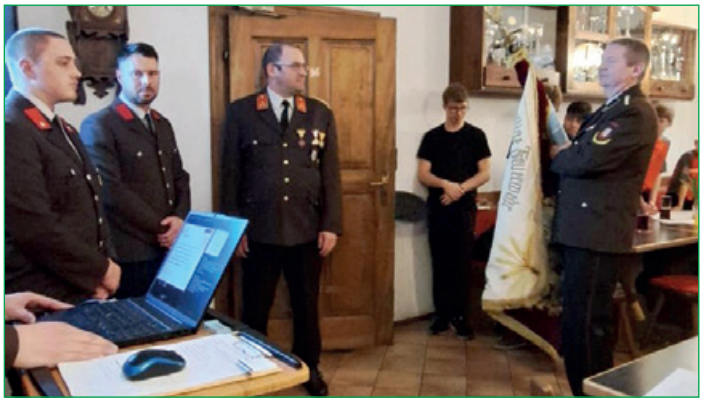
Vollversammlung

Am 07. Februar fand im Gasthof Schwarzer Adler in Weyer die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ernsting statt.
Es wurden die Tätigkeitsberichte der einzelnen Bereiche präsentiert und auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.
Bei der im Vorfeld durchgeführten Kassenprüfung konnten keinerlei Ungereimtheiten festgestellt werden. Somit konnte der Kassier entlastet werden.
Anschließend standen Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.
Angelobt wurden: Noah Hartl, Sophia Hartl, Anja Leitner, Leon Leitner und Tobias Veichtlbauer (Jugend) - Christopher Attenberger und Darian Schwärz (Aktiv)
Befördert wurde: Kilian Glöcklhofer zum Löschmeister
Im Bericht des Kommandanten wurde ein Resümee über die in Summe 12 Einsätze des vergangenen Jahres gezogen und auch das Übungsprogramm 2026 kurz anschnitten.
Ein besonderes Augenmerk lag auch auf der notwendigen Ersatzbeschaffung des mittlerweile 34 Jahre alten Löschfahrzeuges. Auch vom Bürgermeister Gerhard Holzner wurde in seinen Grußworten dieses Thema behandelt. Er bedankte sich für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmitglieder für unsere Gemeindebürger.
Heuer ist wieder ein Sonnwendfeuer am 20. Juni beim Feuerwehr-haus geplant. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch.



Neues Gasmessgerät

Von der Firma Schwarz IT haben wir



ein neues Gasmessgerät zur Verfügung gestellt bekommen. Mit diesem Gerät können wir die Schadstoffkonzentration in Umgebungsluft messen. Gemessen wird der CO2-, Sauerstoff-, , Kohlenmonoxid-und Schwefelwasserstoff-Gehalt. Ebenso kann eine Explosionsgefährdung nachgewiesen werden.
Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei der Firma Schwarz IT und beim Standortleiter des hiesigen Rechenzentrums Josef Auer für diese großartige Leihgabe herzlich bedanken!

Neue Mitglieder

Du bist interessiert an der spannenden Arbeit in der Feuerwehr und möchtest dich auch gerne ehrenamtlich engagieren? Dann melde dich bei unserem Kommandanten HBI Franz Maier (0677/64497829) oder sprich ein Mitglied direkt an.

Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

PFARRGEMEINDE OSTERMIETHING

bewegt & lebendig

WORTE UNSERES PFARRERS

Ein herzliches Grüß Gott!



Jedes Jahr fällt der Frühling im christlichen Kontext des kirchlichen Lebens zusammen mit der Fastenzeit, die uns auf Ostern, das größte christliche Fest, einstimmt.

Frühling steht für länger werdende Tage, mehr Licht und wärmere Temperaturen, vor allem aber für neues Leben, neues Wachsen und Blühen, wohin das Auge auch blickt in unserer schönen Natur!

Manchmal freilich meldet sich in dieser uns ganzheitlich so wohltuenden Jahreszeit noch einmal der Winter zurück! Blumen, die schon zart zu blühen beginnen, bzw. die neue Vegetation werden einer schweren Prüfung ausgesetzt und die farbige Blumenpracht verschwindet wieder unter einer Schneedecke. (vgl. das Bild aus meinem Garten)



Für mich ist dies ein passendes Bild auch für unser religiöses Leben, unsere Hoffnungen und Sehnsüchte in der Fastenzeit. Manches haben wir uns als Vorsatz für diese Wochen mitgenommen: bewusster Leben, Verzicht auf ungesunde Gewohnheiten, mehr Zeit für andere Menschen…

Und dann, wie ein Wintereinbruch, kommt da ein Rückschlag. Meine vertiefte Gottverbundenheit, meine neue Freude am Glauben, meine positive Lebens- und Glaubenskraft werden auf eine harte Probe gestellt.

Ich erlebe Gegenwind, Kälte und das Gefühl, vom Alltag und den Sorgen eingeholt zu werden.

Aber so wie bei den Wintereinbrüchen rasch wieder der Frühling die Oberhand gewinnt und der schmelzende Schnee die Farbenpracht wieder frei gibt – wünsche ich auch uns die unverbrüchliche Gewissheit: Auf meinem Lebens- und Glaubensweg, trotz Gegenwind, Mühsal und Scheitern, hat das Gute mehr Kraft, siegt letztendlich das Licht, das befreite Leben, das wir zu Ostern feiern.

Mit der persönlichen und innigen Bitte, diese Gewissheit gemeinsam zu leben und vor allem am Sonntag die Gottesdienste mitzufeiern (Jeder/Jede fehlt, der nicht kommt!) wünsche ich euch allen einen schönen Frühling und ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrkurat Markus Menner

WELCHE BEDEUTUNG HAT…. „DAS FASTENTUCH“

Ein Fastentuch ist ein traditionelles Tuch, das in der Fastenzeit in den Kirchen aufgehängt wird. Es verhüllt während der österlichen Bußzeit den Altar oder das Kreuz. Dadurch sollte der Blick auf das Wesentliche gelenkt und die Gläubigen zu Besinnung, Umkehr und innerer Einkehr eingeladen werden. Das Verhüllen symbolisiert Verzicht, Erwartung und die Vorbereitung auf das Osterfest.

In der Pfarrgemeinde Ostermiething hat das Fastentuch einen besonderen Stellenwert im liturgischen Jahreskreis. Es wird in der Pfarrkirche während der Fastenzeit sichtbar angebracht und begleitet die Gottesdienstbesucher:innen durch die Zeit der Vorbereitung auf Ostern. Das Fastentuch zeichnet sich durch seine künstlerische Gestaltung und seine symbolreiche Bildsprache aus. Zentrale christliche Motive – etwa das Kreuz oder Zeichen von Leid und Hoffnung – laden zur persönlichen Betrachtung ein. Die kräftigen Farben und Formen sind bewusst gewählt und unterstreichen die Botschaft von Umkehr, Mitgefühl und Neubeginn.

So wird das Fastentuch in Ostermiething nicht nur zu einem dekorativen Element, sondern zu einem spirituellen Impulsgeber. Es schafft einen Raum der Stille und regt dazu an, über das eigene Leben, über Leid und Hoffnung sowie über die Botschaft der Auferstehung nachzudenken. Am Karsamstag wird das Tuch wieder entfernt – ein sichtbares Zeichen dafür, dass die Zeit der Trauer und des Verzichts in die Freude der Auferstehung Christi mündet.



Kein Ostertuch, sondern das Fastentuch der Pfarrkirche Ostermiething ist auf dem Foto zu sehen. Gemalt hat es Adolf Bachler aus Raaba bei Graz im Jahr 2002
Seine Erklärung zum Bild:
Unten ist Gottes Schöpfung zu sehen. Es gibt Licht und Schatten, Leid, Krieg, Tod. Wirr durcheinander sind Kreuze erkennbar. Kein Mensch kommt daran vorbei. Über allen steht Christi Kreuz. Er ist für die ganze Welt gestorben. An der dunkelsten Stelle beginnt das Licht. Wie eine Flamme führt es über das Kreuz in die unbeschreibliche Herrlichkeit, angedeutet vom Weiß am Bildrand.

AUS DEM FINANZBEREICH

Auf Grund der Strukturreform der Diözese Linz von Bischof Dr. Manfred Scheuer und des neuen Pfarrers, Mag. Markus Klepsa, „Pfarre An der Salzach", hat das neu beauftragte Seelsorgeteam mit September für die Pfarrgemeinde Ostermiething gemeinsam die Verant-wortung übernommen.

Liturgie: Pfarrkurat Mag. Markus Menner, Verkündigung: Christian Linke, Finanzverantwortung: Andreas Wagner, Caritas: Katja Häusler, Gemeinschaft: Alexander Engl und Franz Forstmayr, PGR – Organisation: Alexandra Maier

Ein herzliches Dankeschön wollen wir vor allem Alois Mühlbacher als Obmann des Pfarrgemeinderates und Arnold Rusch als Obmann des Finanzausschusses aussprechen. Beide haben ca. 10 Jahre in ihren leitenden ehrenamtlichen Funktionen hervorragende Arbeit für die Pfarrgemeinde geleistet. So wurde das alte Pfarrheim abgetragen und unser schönes neues Pfarrheim am selben Platz vor einigen Jahren errichtet.

Auch wurde im vorletzten Jahr bei der Pfarrkirche der Außenputz abgeschlagen und neu aufgetragen, die gesamte Außenfassade und der Kirchturm neu gestrichen und auch die Turmuhr mit den goldenen Zeigern wurde neu überholt. Es waren sehr viele fleißige Helfer und auch viel Zeitaufwand damit verbunden. Aber beide, Alois und Arnold, haben in vielen aufregenden Besprechungen bei der Diözese und auch beim Land und Denkmalamt um zahlreiche Fördermittel für die großen Bauvorhaben gekämpft. Beide sind im neuen Seelsorgeteam leider nicht aktiv. Jedoch sind sie mit ihrem umfangreichen Fachwissen im Pfarrgemeinderat bis zur nächsten Wahl noch vertreten. Vergelt's Gott dafür!

Danke wollen wir auch beim Bürgermeister und der Gemeindevertretung sagen für ihre finanziellen Unterstützungen bei den Großprojekten.

Bei der Jahres-Kirchenrechnung 2025 konnte trotz der kostenintensiven Renovierungen ein sehr, sehr gutes Betriebsergebnis erzielt werden.

Wir vom Seelsorgeteam freuen uns auf eine segensreiche, produktive und freundliche Zusammenarbeit.

Finanzverantwortlicher Andreas Wagner

CARITAS: UNSER UMGEKEHRTER ADVENTKALENDER

420 kg Nächstenliebe – Ostermiething hilft mit Herz!

Vielleicht hast du selbst eine Packung Nudeln, Reis oder Shampoo in die Kirche gebracht. Vielleicht hast du beim ADEG Ebner etwas zusätzlich in den Einkaufswagen gelegt. Vielleicht hast du als Schülerin, Schüler oder Lehrperson in der Volks- oder Mittelschule so eifrig mitgesammelt.

Dann gehörst du zu dieser beeindruckenden Portion Menschenliebe.



Über 420 kg haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sind beim „umgekehrten Adventkalender" in der Pfarrgemeinde Ostermiething für die Braunauer Tafel zusammengekommen und wurden an Haushalte in unserer Region verteilt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel Braunau (www.tafel-braunau.info) sammeln wöchentlich die unverkäuflichen Lebensmittel von Supermärkten in der Umgebung ein und geben sie kostenfrei an Haushalte mit niedrigem Einkommen ab. Seit 2,5 Jahren bewerkstelligt ein kleines Team Ehrenamtlicher aus Ostermiething, Riedersbach und Haigermoos den Lieferdienst an die Haushalte in unserem Ort und den umliegenden Gemeinden.

So kommt eure Hilfe ohne Umwege dort an, wo sie gebraucht wird!

Von Herzen danke ich allen, die mitgeholfen, gesammelt, organisiert, getragen und unterstützt haben. Diese großartige Gemeinschaftsleistung zeigt: Nächstenliebe geschieht mitten unter uns – jeden Tag. Gemeinsam können wir mehr bewegen, als wir oft glauben.

Kleine Gesten verändern die Welt – wenn du ein Teil des Lieferdienstes der Tafel Ostermiething werden möchtest, dann melde dich bei Katja Häusler (0680/2007395), Zeitaufwand: ca. 2 Stunden alle 2-3 Monate (samstags).

Caritas-Beauftragte Katja Häusler

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Die Katholische Frauenbewegung (KFB) setzt in jeder Pfarrgemeinde, in der sie aktiv ist, wesentliche Beiträge zur Lebendigkeit und Buntheit des christlichen Miteinanders, mit verschiedensten Angeboten für Jung und Alt, die Aktuelles, Neues und Altbewährtes bieten.

In Ostermiething bereichert die KFB derzeit wieder mit den beliebten Angeboten – wie Frauenmessen mit Frühstück, Rorate oder der Fastensuppenaktion (organisiert von Katja Häusler) unser Miteinander.

Theresia Waltl, Anna Glück und ihr Helferinnenkreis haben sich bereit erklärt, mit mir gemeinsam dies zu übernehmen und aktiv nach einem neuen Leitungsteam zu suchen. Mit der herzlichen Einladung an alle Frauen, die KFB als spannende, auch für junge Semester Vieles bietende Gemeinschaft kennen zu lernen und mit dem Dank bei allen, die Mitglied sind, freut sich das KFB-Team auf zahlreiche Begegnungen mit euch!

Pfarrkurat und KFB-Beauftragter Markus Menner





bewegt & lebendig
Pfarrgemeinde
Ostermiething

FRÜHLINGSKÜCHEN-AKTION %

RUNDUM-SORGLOS-PAKET



Entgeltliche Einschaltung

Wir gestalten dein persönliches Gesamtkonzept von Küche, Bad, Wohn-, Ess- und Schlafzimmer bis zu Innentüren, Böden, Wohntextilien, Beleuchtung und vieles mehr.

RUNDUM-SORGLOS-PAKET auf besonderen Kundenwunsch!
Wir organisieren sämtliche Zusatzarbeiten, damit dein individuelles Wohnkonzept termingerecht fertig wird: Vom Maurer, Elektriker, Installateur oder Fliesenleger bis zu Rigips- und Malerarbeiten.

ARCHITEKTONIK + DESIGN
Helmut Lindlbauer
Bergstraße 8, 5121 Ostermiething

Jetzt Wunschtermin vereinbaren:
+43 664 / 55 22 761

KINDERGARTEN OSTERMIETHING

Fasching im Kindergarten – Manege frei für Bewegung und Bildung

In unserem Kindergarten ging es zur Faschingszeit heuer besonders bunt, bewegt und fröhlich zu, denn ein Zirkusfest bot den perfekten Rahmen, um Bewegung, Spaß und gemeinsames Lernen miteinander zu verbinden.

Jede Kindergartengruppe durfte sich über eine neue Bewegungsbox freuen. Diese ist mit vielfältigem Bewegungsmaterial ausgestattet und lädt die Kinder täglich dazu ein, sich spielerisch zu bewegen, Neues auszuprobieren und ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Passend dazu nahm das gesamte Team an der Schulung „Simplikus Zirkusspaß im Kindergarten“ teil. Viele kreative Ideen und praktische Impulse daraus fließen nun direkt in unseren Kindergartenalltag ein.

Dass Bewegung bei uns großgeschrieben wird, zeigte sich besonders rund um den Fasching: Die Kinder und das Team waren fleißig in Bewegung, probierten Zirkuskunststücke aus, balancierten, kletterten und hatten dabei jede Menge Spaß. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Clown Florian, der mit seinen Kunststücken für große Augen, staunende Gesichter und viel Gelächter sorgte.











Nicht nur Bewegung, sondern auch das Miteinander über Generationen hinweg ist uns ein großes Anliegen. Daher machten sich unser Team und die Schulanfänger als fröhliche Faschingsnarren auf den Weg ins Bezirksseniorenzentrum. Mit Liedern, Tänzen und einer schwungvollen Polonaise bereiteten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern viel





Freude. Die strahlenden Gesichter auf beiden Seiten zeigten einmal mehr, wie wertvoll solche Begegnungen sind.

Generell ist dieses Kindergartenjahr ein besonders bildungsreiches Jahr. Neben der Bewegungsfortbildung beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema „Gesunder Kindergarten“ und nehmen außerdem an einer Fortbildung zur sensorischen Integration teil. Diese Weiterbildungen sind für das gesamte Team äußerst wertvoll: Sie stärken unser gemeinsames pädagogisches Verständnis, helfen uns, noch besser zusammenzuarbeiten, und sorgen dafür, dass wir im Alltag sprichwörtlich am selben Strang ziehen – immer zum Wohl der Kinder.

So zeigt sich: Lernen, Bewegung, Gemeinschaft und Freude gehören bei uns ganz selbstverständlich zusammen – und der Fasching bot dafür die perfekte Bühne.

Ein großes Dankeschön geht an die **Narus Krampus und Perchten Pass**, die uns erneut den Erlös ihrer Veranstaltung gespendet haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den vielen großzügigen Spenderinnen und Spendern.

Mit dieser wertvollen Unterstützung möchten wir weitere Therapieschaukeln ankaufen, um die sensorische und motorische Entwicklung unserer Kinder noch gezielter fördern zu können.



VOLKSSCHULE OSTERMIETHING

Digitale Bildung in der Volksschule: Lernen mit Lego Spike und BeeBots

Die digitale Bildung spielt auch an der Volksschule Ostermiething eine immer größere Rolle. Schon seit einiger Zeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit insgesamt zwölf LEGO SPIKE Kästen. Mit diesen modernen Lernmaterialien tauchen die Kinder spielerisch in die Welt der Technik, des Programmierens und des kreativen Problemlösens ein.









Für die jüngsten Schülerinnen und Schüler gibt es nun ebenfalls eine neue Möglichkeit, erste Erfahrungen mit dem Programmieren zu sammeln: Für die Kinder der 1. Klassen wurden BeeBots angeschafft. BeeBots sind kleine, bienenförmige Roboter, die sich mit einfachen Tasten steuern lassen. Die Kinder geben dem Roboter Befehle wie „vorwärts“, „rückwärts“, „links“ oder „rechts“. Dadurch lernen sie auf spielerische Weise erste Grundlagen des Programmierens. Gleichzeitig üben sie, Wege zu planen, Aufgaben zu lösen und sich räumlich zu orientieren. Die Kinder programmieren die Roboter so, dass sie ein bestimmtes Ziel erreichen, Buchstaben oder Zahlen finden oder kleine Aufgaben auf einer Lernmatte lösen. Dabei verbinden sich Mathematik, Sprache, Sachunterricht und Informatik auf ganz natürliche Weise.

Beim Arbeiten mit LEGO SPIKE bauen die Kinder zunächst eigene Modelle – zum Beispiel kleine Fahrzeuge, Maschinen oder einfache Roboter. Anschließend programmieren sie diese mit einer kindgerechten Software. Besonders spannend ist für die Kinder, wenn ihre selbstgebauten Konstruktionen tatsächlich funktionieren und sich bewegen.



Mit den LEGO SPIKE Kästen für die älteren Kinder und den BeeBots für die ersten Klassen baut die Volksschule Ostermiething ihre digitale Bildungsarbeit weiter aus. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch nicht nur den Umgang mit moderner Technologie, sondern entwickeln wichtige Fähigkeiten für die Zukunft: Neugier, kreatives Denken, Zusammenarbeit und problemlösendes Arbeiten.

So wird Lernen an unserer Schule zu einem spannenden Entdeckungsprozess – Schritt für Schritt, Baustein für Baustein und Programm für Programm.

Ein besonderes Erlebnis: Küken schlüpfen in der Schule

Heuer ist es an der Volksschule wieder so weit: Ein ganz besonderes Projekt begeistert Kinder und Lehrpersonen gleicher-



maßen. Alle vier Jahre werden in der Schule zehn Eier in einen Brutkasten gelegt, damit die Schülerinnen und Schüler hautnah miterleben können, wie neues Leben entsteht.

Bereits jetzt befinden sich die zehn Eier im Brutkasten und werden von den Kindern aufmerksam betreut. Eine wichtige Aufgabe übernehmen dabei die Schülerinnen und Schüler selbst: Das regelmäßige Drehen der Eier. Dadurch lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und sorgfältig mit Lebewesen umzugehen. Gleichzeitig erfahren sie viel über die Entwicklung eines Kükens im Ei und darüber, wie wichtig Geduld und Fürsorge sind.

Während der kommenden Tage beobachten die Kinder gespannt, was im Brutkasten passiert. Sie lernen im Unterricht, wie sich ein Küken im Ei entwickelt, warum Wärme so wichtig ist und welche Bedingungen notwendig sind, damit aus einem Ei ein Küken schlüpfen kann.

Nach 21 Tagen ist es schließlich so weit: Mit ein wenig Glück können die Kinder miterleben, wie sich die Küken langsam aus ihrer Schale befreien. Kurz vor Ostern wird dieser spannende Moment erwartet – ein Erlebnis, das viele Schülerinnen und Schüler so schnell nicht vergessen.

Das Projekt verbindet auf besondere Weise Natur, Sachunterricht und praktisches Lernen. Die Kinder erfahren nicht nur, wie Tiere



entstehen und wachsen, sondern erleben auch, wie wichtig Achtsamkeit, Geduld und gemeinsames Beobachten sind.

Wenn die ersten Küken schlüpfen, ist die Freude in der Schule meist groß – und für viele Kinder wird dieser Moment zu einem unvergesslichen Höhepunkt im Schuljahr.

Das Team der Volksschule wünscht allen ein schönes Osterfest.

Anna Fuchs



MITTELSCHULE OSTERMIETHING



Volksschüler:innen zu Besuch

Im Jänner 2026 begrüßte die Mittelschule Ostermiething zahlreiche Volksschülerinnen und Volksschüler aus der Region.
Bei einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb erhielten die Kinder erste Einblicke in das vielfältige Angebot der Schule.

Die Gäste durchliefen mehrere Fachbereiche, unterstützt von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule. In Englisch wurden spielerische Dialogübungen erprobt, in Digitaler Grundbildung kleine Programmieraufgaben gelöst und in der Bibliothek neue Bücher entdeckt. Musikalische Aktivitäten, verschiedene Sportstationen sowie spannende Physikexperimente sorgten für weitere Highlights.

Der Besuchstag bot den Kindern die Möglichkeit, den Schulalltag kennenzulernen und die Mittelschule Ostermiething auf lebendige Weise zu erleben.



Skikurs der 3. Klassen in Gastein

Angespornt durch unsere tolle Wintersportwoche der 2. Klasse wollten die Schüler/innen auch in der 3. Klasse wieder auf Skikurs fahren.

Dieses Mal fiel die Wahl auf eine besondere Unterkunft, das moderne Aparthotel „Bergparadies Dorfgastein“, welches sich direkt neben der Piste befindet. In den folgenden Tagen erkundeten wir nicht nur das Skigebiet Dorfgastein/Großarl, einige unserer Skigruppen genossen zusätzlich das gewaltige Panorama im Skigebiet Hofgastein/Angertal. So konnten sich alle fünf Skigruppen entsprechend ihrem Leistungsniveau sehr gut entwickeln.

Auch am Abend erlebten wir einige Highlights: Neben dem Besuch der Alpentherme fuhren wir am letzten Abend mit der Gondel zur Mittelstation, wo wir von einer Pistenraupe abgeholt wurden. Danach ging es per Rodel die beleuchtete Skipiste hinunter.

Michael Kronreif





Kreativität zum Anfassen: Schüler:innen gestalten ihre eigenen Spiele

Im Rahmen eines Projekts in Technik und Design haben die Schüler der 2ten Klassen nach ihren eigenen Vorstellungen Spiele entworfen. Nach einer kurzen Ideenfindungsphase wurden erste

Prototypen angefertigt. Diese durften die Schüler miteinander ausprobieren, um sie auf Funktionalität und Alltagstauglichkeit zu testen. Es entstanden unterschiedlichste Spiele, von kreativen Gesellschaftsspielen über spannende Geschicklichkeitsspiele bis zu kniffligen Logikspielen. Den krönenden Abschluss bildete die Spielemesse am Donnerstag vor den Semesterferien, die von den 4. Klassen der VS Ostermiething und von vielen Eltern besucht wurde.

Johanna Forster, Sarah Altenbuchner







Workshops zur Stärkung unserer Schüler:innen

Die Volks- und Mittelschule Ostermiething setzt im Schuljahr 2025/26 einen besonderen Schwerpunkt auf die Stärkung der psychosozialen Gesundheit ihrer Schülerinnen und Schüler. Neben den bewährten Safer Internet Workshops und der Polizeiprävention wurde heuer erstmals das Thema Resilienz und Selbstwert in den Mittelpunkt gestellt. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche darin zu unterstützen, innere Stärke aufzubauen, Herausforderungen selbstbewusster zu meistern und ihre eigenen Ressourcen besser wahrzunehmen.





Ein Elternabend zu Beginn des Projekts gab wertvolle Einblicke in Themen wie Pubertät, Medienkonsum, Mobbing und Stärkenorientierung – Bereiche, die Familien im Alltag besonders beschäftigen.

Das durch die LEADER Region Oberinnviertel/Mattigtal geförderte Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Elternverein umgesetzt. Mit vielfältigen Workshops und praktischen Übungen möchten wir bewusst junge Menschen darin stärken, mutig, selbstbewusst und handlungsfähig zu werden.

Wenn aus Abfall Kunst wird

Was zunächst wie wertloses Restmaterial wirkte, wurde im Zeichensaal zu neuem Leben erweckt - alte Furnierplatten. Und sofort entstand die Idee, daraus afrikanische Masken zu gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler der 3c griffen den Impuls begeistert auf. Mit viel Kreativität und Fantasie entwickelten sie individuelle Masken mit ausdrucksstarken Formen und Mustern. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass selbst aus vermeintlichem Abfall beeindruckende Kunstwerke entstehen können.

Bericht: Judith Reschenhofer







Entgeltliche Einschaltung

Wir haben jetzt 2 SB-Waschboxen
mit neuer Technik und im neuen Design!
Die SB-Waschbox und der SB-Staubsauger ist für alle frei zugänglich

Wir wünschen allen
Frohe Ostern

AC AUTO CHECK

KFZ-REPARATUR ALLER MARKEN
VERSICHERUNGSABWICKLUNG
DELLENREPARATUR
FAHRZEUGAUFBEREITUNG
KAROSSERIE
LACKIERUNG

AUTOKOSMETIK
MANUEL MAYRHOFER

Gewerbegebiet 12a · A-5121 Ostermiething
Tel. 0664 / 5110870 · manuelmayrhofer01@gmx.at
www.autokosmetik-mayrhofer.at

MEISTER BETRIEB

Entgeltliche Einschaltung



HEIZUNG - SANITÄR
LOIPERDINGER
5131 Franking, Holzöster 86, Tel.: 06277/8153 GmbH
www.loiperdinger.at josef@loiperdinger.at

Entgeltliche Einschaltung

STAMPFL
Bau-GmbH

Wir wünschen frohe Ostern.

25 Jahre bewährte Qualität





STAMPFL
Bau-GmbH

HOCHBAU - HOLZBAU - BAUSTOFFE - PLANUNG
TROCKENBAU - DACHDECKEREI - SPENGLEREI
www.stampfl-bau.at
A-5120 St. Pantaleon, Gewerbepark Trimmelkam 1 • Telefon: 06277 / 20222, Fax: 06277 / 20222-8

LANDESMUSIKSCHULE OSTERMIETHING

Gemeinsam musizieren, gestalten und begeistern

In den vergangenen Wochen durfte sich unsere Landesmusikschule wieder über zahlreiche musikalische und künstlerische Höhepunkte freuen.

Noch bis 13. März schmücken die eindrucksvollen Werke von Claudia Geiger unsere Räumlichkeiten. Im Anschluss daran werden die Bilder durch Arbeiten unserer „Klang und Farbe"- Kinder abgelöst. Die jungen Künstler*innen widmen sich dabei dem Thema Igor Strawinsky – „Der Feuervogel" und verbinden Musik und bildnerisches Gestalten auf kreative Weise.

Ein besonderer Grund zur Freude ist der ausgezeichnete Erfolg unserer Abschlussprüfungskandidatin Iris Markschläger. Sie absolvierte die „Audit of Art"-Prüfung auf der Gitarre mit dem Goldenen Leistungsabzeichen. Zu dieser herausragenden Leistung gratulieren wir sehr herzlich!

Großen Anklang fanden auch unsere Kino-Konzerte in Braunau und Ostermiething. Jeweils rund 160 Konzertbesucher*innen ließen sich von diesem besonderen Kinoerlebnis begeistern. Gestaltet wurde das Kino-Konzert von den Zitherklassen Theresa Ducho (LMS Braunau) und Silvia Reith-Höfer (LMS Ostermiething) sowie dem landesweiten Zitherorchester ZitherAct. Das innovative Konzertformat rückt die Zither in ein zeitgemäßes, modernes und zugleich „cooles" Licht und zeigte eindrucksvoll die klangliche Vielfalt dieses Instruments.



Ein weiteres Highlight war das alljährliche Faschingskonzert unserer jüngsten und junggebliebenen Schüler*innen. Mit viel Begeisterung meisterten sie ihren ersten großen Konzertauftritt und wurden dafür nicht nur mit riesigem Applaus, sondern auch mit köstlichen Krapfen und einer Portion Glück belohnt.



Erstmals fand zudem das Talentepodium der Begabtenförderung und der Begabtenakademie des OÖ. Landesmusikschulwerkes statt. Diese Veranstaltung bot besonders engagierten und talentierten Schüler*innen eine wertvolle Bühne, ihr Können zu präsentieren.





„Phantom der Oper" – Großprojekt der Landesmusikschule

Fr. 17. und Sa. 18. April, jeweils 19:00 Uhr im KultOs

Unter der Gesamtleitung von Mag. Herta Weiss bringen Schülerinnen und Schüler der LMS Ostermiething das berühmte Musical „Phantom der Oper" auf die Bühne.

Wir freuen uns über viele interessierte Besucher*innen bei unseren Veranstaltungen und bedanken uns herzlich für die große Unterstützung und Wertschätzung unserer musikalischen Arbeit in der Gemeinde.

Ihre MD Silvia Reith-Höfer









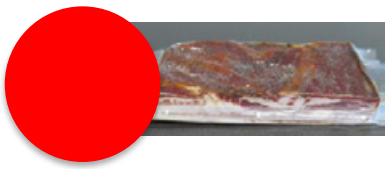




von 30.03. bis 04.04.2026









Fleischlos in den Karfreitag mit verschiedenen Aufstrichen wie Herings- und Rucolaaufstrich …, vegetarische Salate uvm.
Lammfleisch auf Vorbestellung.

Frohe Ostern wünscht
Das Team Deiner Fleischhauerei

Entgeltliche Einschaltung

JVP OSTERMIETHING – WIR SIND GESTARTET!

Im Winter waren wir viel auf den Skiern unterwegs. Am 28. Dezember ging es für uns nach Flachau, wo wir gemeinsam einen tollen Skitag verbrachten. Zu Mittag trafen wir uns in einer gemütlichen Hütte, stärkten uns bei gutem Essen und genossen die gemeinsame Zeit. Am Nachmittag fuhren wir noch von Hütte zu Hütte, bevor wir schließlich im „Dampfkessel" ankamen und den Tag beim Après-Ski ausklingen ließen.

Weiter ging es am 7. Februar nach Hinterstoder zum Skitag der JVP Oberösterreich. Mit dem Bus wurden wir direkt in Ostermiething abgeholt, bevor es gemeinsam auf die Piste ging. Bei besten Bedingungen wurde fleißig gefahren, gelacht und natürlich durfte auch hier das Après-Ski nicht fehlen. Den Abend ließen wir anschließend gemütlich beim Musikerball in Tarsdorf ausklingen.

Auch beim Ausflug „Ostermiething fährt Ski" waren wir mit dabei. Gemeinsam ging



es am 28. Februar nach Obertauern, wo wir zusammen mit dem Sportverein einen wunderschönen Skitag genießen durften.

Neben den sportlichen Aktivitäten standen im Jänner auch zwei besondere Abende am Programm: Wir besuchten den HTL Ball Braunau sowie den HTL Ball Salzburg, um unsere Mitglieder zu unterstützen. Schick gekleidet wurde gemeinsam gefeiert und natürlich auf die bevorstehende Matura angestoßen.

Wir wünschen allen Maturantinnen und Maturanten des Jahrgangs 2026 viel Erfolg und alles Gute für die anstehenden Prüfungen!

Neben all den Winteraktivitäten starten wir außerdem schön langsam mit den Planungen für gemeinsame sommerliche Aktivitäten und Feste – wir freuen uns schon auf viele weitere schöne Momente miteinander.





Entgeltliche Einschaltung

Mit Felber reisen.

Kurzurlaub mit Wohlfühlfaktor

Insel Krk Inselrundfahrt, Weinzug und der Geschmack Kroatiens	17.–20. Mai	€ 639,– im DZ
Dresden Mittendrin in der Stadt & faszinierendes Stadtfest	14.–16. Aug.	€ 359,– im DZ
Aufsteirern in Graz Köstliche Schmankerl, Handwerk & steirische Volkskultur	19.–20. Sept.	€ 248,– im DZ
Kürbisfest in Venzone Kürbisfreuden aus Venzone & Stadthotel in Udine	25.–26. Okt.	€ 284,– im DZ

Mehr Tages- und Mehrtagesreisen entdecken:
www.felber-reisen.at



06278/6281 · office@felber-reisen.at

Entgeltliche Einschaltung



Entgeltliche Einschaltung



WIRTSCHAFTSBUND OBERÖSTERREICH

Unternehmertreffen am 10. April

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, geschätzte Wirtschaftstreibende in Ostermiething!
Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs und der neuen Ideen. Auch im Wirtschaftsbund Ostermiething wollen wir diesen Schwung nutzen, um uns wieder einmal ganz bewusst zusammenzusetzen. Wir laden euch daher herzlich zu einem besonderen **Unternehmertreffen am 10. April** ein.

Gemeinsam sind wir stärker
Unser Ziel ist es, den Austausch untereinander zu fördern, neue Kontakte zu knüpfen und zu zeigen, welche wirtschaftliche Vielfalt unsere Gemeinde zu bieten hat. Abseits des täglichen Geschäftsalltags möchten wir gemeinsam einen inspirierenden Nachmittag verbringen.

Unser Programm für den 10. April
Wir starten gemeinsam in den Nachmittag und verbinden Kultur mit Netzwerken.

- **14:00 Uhr – Treffpunkt & Auftakt:** Wir beginnen mit einer exklusiven Führung durch unsere beeindruckenden **Ostermiethinger Fresken**. Tauchen Sie ein in die Geschichte und Kultur unseres Ortes – ein Blick, den man als Einheimischer oft viel zu selten wagt.
- **Nachmittagsprogramm:** Im Anschluss daran erwartet Sie ein kurzweiliger Teil mit Raum für Austausch und Information.
- **Gemütlicher Ausklang:** Den Nachmittag lassen wir bei einem geselligen Beisammensein im **Inn4erterl** ausklingen.

Bitte merkt euch diesen Termin bereits vor. Lasst uns gemeinsam zeigen, wie lebendig und vernetzt unsere lokale Wirtschaft ist. Ich freue mich auf viele bekannte und auch neue Gesichter!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Voranmeldung** unter: 0677 / 6396 2252 (per Anruf, SMS oder WhatsApp) oder unter g.veichtlbauer@gmx.at

Eine detailliertere Einladung folgt!

Euer Wirtschaftsbund Ostermiething, Gerhard Veichtlbauer, Obmann

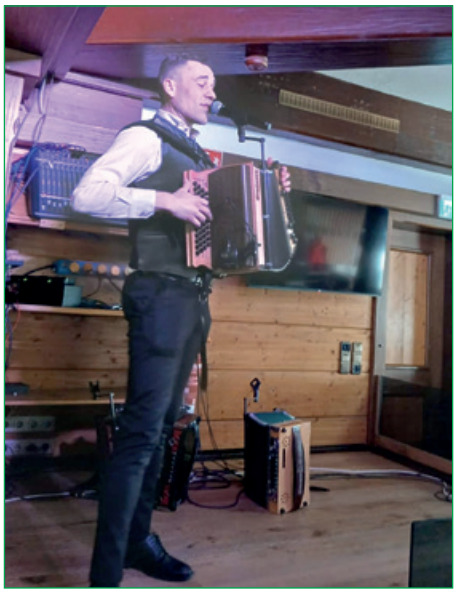
SENIORENBUND OSTERMIETHING

Unser letzter Stammtisch am 20. Februar im Gasthaus Bergmann war gut besucht. Dieses monatliche gesellige Zusammensein wird von unseren Mitgliedern sehr gut angenommen.
Unser Herr Pfarrer Mag. Markus Menner ist über den guten Besuch der monatlichen Seniorenmessen sehr erfreut.
Am 2. März machten wir einen Betriebsbesuch bei der Firma Wenatex in Salzburg. Nach der Begrüßung und einem kleinen Snack wurden wir über akutelle Erkenntnisse der Schlafforschung informiert. Nach einem interessanten Rundgang gab es günstige Einkaufsmöglichkeiten. Jeder Besucher erhielt als Geschenk eine Kuscheldecke. Danach fuhren wir zum Singenden Wirt in Ainring, wo wir noch zu einem Essen eingeladen waren.
Bitte beachtet auch unser bereits zugestelltes Jahresprogramm mit allen Ausflügen, Stammtischen, Seniorenmessen und weiteren Terminen bis Februar 2027.

Besonders vormerken! Muttertagsfeier, GH Romstötter Tarsdorf, Samstag, 16. Mai, Beginn 10:00 Uhr







”JEDER MENSCH HAT EINE GESCHICHTE,
DIE ERKLÄRT, WARUM ER SO IST, WIE ER IST“.
DAS GILT AUCH FÜR UNSER HAUSGEMACHTES GELATO.

Eishandwerk ist unsere Lebensaufgabe, unsere Mission.
Eine Familien-Tradition in 3. Generation.



De Martin

IL GELATO NATURALE

Wir bieten täglich eine Vielzahl an verschiedenen Eissorten,
die von Franca de Martin mit viel Liebe frisch zubereitet werden,
natürlich auch vegane und glutenfreie Eissorten.



MIT BIO-KRÄUTER UND ESSBARE BIO-BLÜTEN
dekorieren wir unser selbstgemachtes Gelato.

Wir bleiben weiter unserem Weg treu, innovativ aber naturverbunden,
WEIL NATUR BEI UNS IM MITTELPUNKT STEHT.
DE MARTIN „gelatieri“ MIT LEIDENSCHAFT SEIT 1967 IN LAUFEN

Jetzt auch in Ostermiething in die Parkstraße 1! (Neben Adeg Ebner)

Wir freuen uns riesig auf Euch
Paolo de Martin und sein Team



Am 09.02.2026 um 16:00 Uhr wurden wir von De Martin auf der „Gelatissimo“ Eis-Bühne in Stuttgart als eine von den 100 besten Eisdielen Deutschlands 2026 prämiert.

Aus 9.000 Eisdielen in Deutschland sind wir von DE MARTIN „Eis Café Venezia“ in 83410 Laufen unter den TOP-100 Eisdielen auserwählt worden, wie cool ist denn das?

Diese Auszeichnung widme ich in erster Linie meiner Frau Franca, unserer Eis-Expertin, denn ohne sie hätten wir es nie geschafft und meinem Vater, der uns das Erbe der handwerklichen Eisherstellung mit viel Liebe geschenkt hat.



Wir danken der @gelatissimo-Messe für diese grandiose Auszeichnung und versprechen hiermit in den nächsten Jahren bestes Gelato de Martin für unsere treuen Kunden anzubieten.

Grazie mille a Tutti Amici di De Martin

Entgeltliche Einschaltung



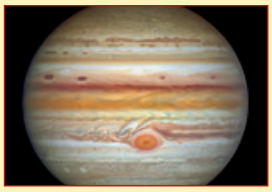
HAUS DER RINGE
Historisches Ostergrab



VOR 100 JAHREN
Glockenweihe 1926

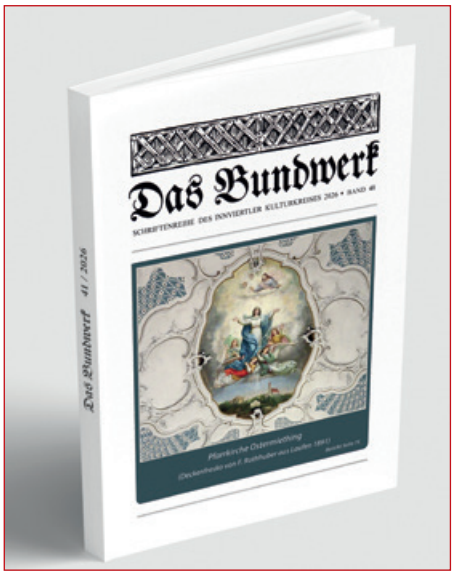


FAM. GRADL
Reise um die halbe Welt



STERNSTUNDEN
Der Jupiter

BUNDWERK NR. 41, JAHRGANG 2026 MIT ZWEI OSTERMIETHINGER BEITRÄGEN



Bundwerk Nr. 41 mit der Umschlagseite des Deckenfreskos aus der Ostermiethinger Pfarrkirche

Die heimatkundliche Schriftenreihe des Innviertler Kulturkreises „Das Bundwerk" erscheint seit 1985 einmal jährlich. Die Schwerpunkte dieser Schriftenreihe umfassen die Themenbereiche der Heimatkunde und Volkskultur; sei es Historisches oder Zeitgenössisches, Kunst- und Kulturschätze, Biographien, Botanik, Geologie, Archäologie, Dichtung usw. aus dem Bezirk Braunau, dem Innviertel sowie dem angrenzenden salzburgischen und bayrischen Raum.

Das neue Bundwerk umfasst 232 Seiten mit 27 Beiträgen von 28 Autoren mit interessanten heimatkundlichen Artikeln, vorwiegend aus dem Bezirk Braunau und auch darüber hinaus.

Ein Beitrag stammt von Christine und Karl Hager mit dem Titel „Das älteste Gebäude von Ostermiething, seine Bewohner und seine Zeit."

Weiters schreibt Manfred Fischer über „Polarlichter im südlichen Oberösterreich".

Präsentation: Samstag, 25. April 2026, um 17:00 Uhr
im **GH Stockinger,** Siegertshaft 16, 5232 Kirchberg

Erhältlich ist das neueste Bundwerk zum Preis von € 18,- bei der Präsentation und über die Homepage www.innviertler-kulturkreis.at oder bei Franz Maier Tel. 664 2406 143

DIE PASSIONSKRIPPE IN HAIGERMOOS

Haigermoos. In mühevoller Kleinarbeit hat Josef Kern aus Haigermoos den Leidensweg Jesu mit Figuren und Gebäuden aufgebaut. In sieben Stationen wird das letzte Abendmahl, die Geißelung, die Dornenkrönung, die Kreuztragung, die Kreuzigung, die Kreuzabnahme und die Auferstehung dargestellt.



Die Passionskrippe in der Pfarrkirche Haigermoos

Die Passionskrippe ist ab dem Passionssonntag, dem 22. März 2026, bis zum 22. April 2026 am linken Seitenaltar der Pfarrkirche Haigermoos zu besichtigen. Eine persönliche Erklärung der Passionskrippe kann bei Josef Kern, Tel. 06277 8687 angefragt werden.

Karl Mayr, Diepoltsdorf

DIE MÜHLEN IN OSTERMIETHING

Die Mühlen in unserer Gegend, damals im Volksmund auch die „14 Nothelfer“ genannt, erfüllten Ende des 19. Jahrhunderts wichtige Aufgaben im Alltagsleben, nicht nur beim Mahlen des Getreides, sondern auch als Energiequelle für handwerkliche Betriebe.

Am Mühlbach allein wurden von Sinzing bis Ostermiething zehn Mühlen, vier Sägewerke, ein Elektrizitätswerk und eine Hammerschmiede betrieben. Von Haigermoos, Franking, Tarsdorf, Geretsberg bis Gilgenberg kamen die Bauern, um in Ostermiething ihr Getreide mahlen und ihr Holz sägen zu lassen.

Beginnend mit der Ausgabe Ostermiething Aktiv OA181 werden die einzelnen Mühlen vorgestellt.

Karl Mayr, Diepoltsdorf

DIE OFENWANGERMÜHLE

Auf der Südseite der Gemeinde stand in Diepoltsdorf die Ofenwanger Mühle, welche wahrscheinlich die älteste in unserer Gegend war.

Unterhalb der Mühle war noch eine uralte Säge mit Holzgestell und einem Sägeblatt aufgestellt und anschließend an die Säge wurde im 18. Jahrhundert noch eine Ölstampf (eine Presse für Pflanzenöl) betrieben, und zwar alles mit oberschlächtigen Wasserrädern aus Holz.

Die Ofenwanger Mühle gehörte einmal zum Hofbauer in Ofenwang. Ofenwang wurde erstmals 805 urkundlich erwähnt. 1072 wurde ein „Reinbartus de Offenwange“, 1134 auch Ofenmäk genannt. In der Schulchronik, Seite 8, wird Ofenwang als ein „altes freies Aigen“ genannt, zu welchen auch die Mühle und die Schlosskirche des Hl. Ägidius gehörte.

Im Theresianischen Gültbuch 1750 war auf der Mühle in Offenwang 6 der Müller Thomas Roithammer geführt, im Josefinischen Lagebuch 1787 der Mathias Roithammer in Diepoltsdorf 6. Später im alten Grundbuch von 1793 sind mit dem Hofnamen „Mühle zu Ofenwang“ auf der Adresse Ofenwang 6 als Besitzer Mathias und Maria Fridl eingetragen.

Bis nach dem 2. Weltkrieg wurde zuerst von der Familie Pflügl und dann von deren Nachfolgern Anton und Anna Schmitzberger am Ofenwangbach in Diepoltsdorf eine Mühle betrieben, die „Ofenwangermühle“. Der Hausname stammt noch aus dieser Zeit.

Auf der alten Schwarzweißaufnahme kann man neben dem Wohngebäude den Steinbau erkennen, in dem die Mühle untergebracht war.

Ganz links auf dem Foto erkennt man das Sägewerk, das ebenfalls mit dem Wasser des Ofenwangbaches angetrieben wurde.

Von weit her sind die Gespanne gekommen, um die dicksten Bäume sägen zu lassen, weil man mit der Einblatt-Säge der Ofenwangermühle viel größere Durchmesser sägen konnte als mit den anderen Gattern.

Im Jahr 1958 wurde die Ofenwangermühle von Richard und Cäcilia Kardeis übernommen.

Sie erzählen aus dieser Zeit: „Es war schon ein sehr schwieriger Beginn. Ohne Brunnen, Heizung oder Strom fingen wir nicht nur bei Null an, wir mussten sogar noch die Schulden, die auf der Sache waren, übernehmen.

Und für die Vorbesitzer Anton und Anna Schmitzberger mussten wir ein Ausgedinge von 400,- Schilling im Monat, ausreichend Holz, Eier, Milch und Butter auf Lebenszeit aufbringen. Am Abend, wenn alles ruhig wurde, hörten wir die Ratten herumlaufen, unter den Blechtafeln, die auf den Fußboden genagelt wurden, damit sie sich nicht durch den Holzboden nagen konnten.

Aber zu dieser Zeit hatten die meisten in unserer Gegend nur das Notwendigste und mit unserer Hände Arbeit konnten wir mit der Zeit alle Schulden zurückzahlen und uns ein schönes Heim schaffen.“

Ab 1960 wurde das Sägewerk, der Stampf (Schuppen für die Sägespäne) und schließlich die Mühle abgetragen.

Der erste Strom kam aus einem Generator, der um 500 Schilling beim Windhager in Ostermiething gekauft und noch mit dem Mühlrad betrieben wurde.



Die Ofenwangermühle

DAS WÄR‘ DOCH WAS:

Das Friedenskreuz in Kirchberg bei Mattighofen

Der knapp fünf km lange Rundweg führt über Nebenstraßen, Wald- und Wiesenwege und bietet immer wieder faszinierende Ausblicke auf die umliegende Natur. Parkplätze sind am Dorfplatz gegenüber der Pfarrkirche Kirchberg ausreichend vorhanden. Auf den Wald- und Wiesenwegen wird festes Schuhwerk empfohlen.



Rundwanderweg Kirchberg bei Mattighofen

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Pfarrkirche, die 1143 von Bischof Reginbert von Passau der Heiligen Kunigunde geweiht wurde. Wir gehen westlich zum Dorfwirt und vorbei beim Gemeindeamt bis zum Wirtshaus Onkel Heli. Dort biegen wir rechts auf einen Fuß- und Radweg ab und kommen auf den Gaisberg zum Kirchberger Friedenskreuz, das von der Landjugend errichtet und im Rahmen des Erntedankfestes am 20. September 2009 eingeweiht wurde.



Das Friedenskreuz am Gaisberg

Von dort öffnet sich ein atemberaubendes Panorama mit Ausblick auf die österreichischen und bayerischen Berge. Besonders an klaren Tagen sind mithilfe der Informationstafeln und dem Fernrohr alle Gipfel vom Traunstein in den oberösterreichischen Voralpen bis zur Kampenwand im Chiemgau zu erkennen. Bänke laden an diesem friedlichen Ort zur Ruhe und Besinnung ein.

Wir gehen auf der anderen Seite des Gaisbergs auf einem schmalen Wiesenweg hinunter bis zur Siedlung und kommen auf die Gemeindestraße, auf der wir ostwärts das Dorf verlassen. Nach ca. 700 m erreichen wir die Ortschaft Ersperding und gehen weiter nach links auf der Siegersthafter Bezirksstraße in Richtung Nordosten. Nach weiteren 200 Meter kommen wir zum Hildegard Naturhaus der Fam. Hönegger.

Der über 6.000m² große Wohlfühl- und Kräutergarten des Hildegard Naturhauses ist ein Erlebnis für alle Sinne und lädt ein zum Rasten und Durchatmen. Im Arzneigarten findet man zahlreiche Heilpflanzen der Hildegard-Medizin und der allgemeinen Naturheilkunde. Sehenswert ist auch die Kapelle zum Barmherzigen Jesus, eine liebevoll errichtete Mariengrotte und der Naturladen mit einem umfangreichen Angebot an Hildegard-Produkten.



Wohlfühl- und Kräutergarten des Hildegard Naturhauses

Wir gehen weiter nach Norden zur Ortschaft Siegertshaft und zur Filialkirche, die dem Hl. Martin geweiht ist. Jeden Monat wird dort eine Messe gelesen. Für Hochzeiten und Tauffeiern ist diese Kirche bestens geeignet. Jeden Mittwoch ist die Kirche von 12:30 bis 14:30 Uhr geöffnet.



Die Mariengrotte am Marien-Wanderweg
(Foto Fam. Hönegger)

Vom Kirchturm aus gehen wir 80 m nördlich und biegen zwischen Haus Nr. 5 und Nr. 6 ein und kommen westlich durch das Gehöft Haus Nr. 7 auf einen betonierten Feldweg.

Nach 450 m erreichen wir ein Waldstück und biegen links in den ersten Waldweg ein. Nach 250 m durch den Wald kommen wir auf einen Feldweg in der Ortschaft Iming und wir gehen nach links, vorbei am Haus Iming Nr. 9 bis wir nach ca. 400 m die Auerbacher Bezirksstraße erreichen. Wir biegen nach links ab und kommen nach ca. 900 m zum Ausgangspunkt zurück



Filialkirche Hl. Martin in Siegertshaft

Das wär doch was?

Kennen Sie auch interessante Ausflugsziele in unserer Gemeinde oder in unserer Umgebung? So schreiben Sie bitte an Karl.Mayr@Ostermiething-aktiv.at

Optik Fröhlich
einfach günstig



www.optik-froehlich.at

Entgeltliche Einschaltung

1 BRILLE + 1 BRILLE
GRATIS

5121 Ostermiething, Parkstraße 1 Tel: 06278/70861

LUTENA
LIGHT VISION

Ob **Büro, Industriehalle** oder **Verkaufsfläche,** wir modernisieren Ihre Beleuchtungstechnik und sorgen für **optimale Lichtqualität** bei deutlich reduziertem Energieverbrauch.

Effizient. Nachhaltig. Zukunftssicher.
Wir machen Ihre Sanierung komplett.



www.lutena.at
s.trifich@lutena.at
+43 6278 / 63216

Entgeltliche Einschaltung

Autohaus und Werkstatt
STEINER
Lausenhammer

RAUS AUS DEM WINTER,
REIN IN DEN FRÜHLING!

Den passenden Auto-Service bekommt ihr bei uns:
- ✓ Frühlings-Check & Klimaservice für alle Automarken
- ✓ Fahrzeugreinigung inkl. Politur
- ✓ Attraktive Angebote für Neu- & Gebrauchtwagen
- ✓ Top-Werkstattservice für alle Marken

JETZT GLEICH
TERMIN SICHERN

5121 Tarsdorf/Ostermiething www.autohaus-steiner.at Tel: +43 6278 63 27

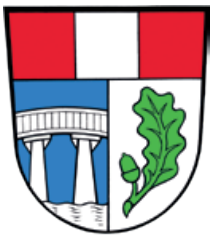
Entgeltliche Einschaltung

WAPPEN IN UNSERER GEGEND

Wappen sind ein Symbol der Zusammengehörigkeit und haben sich im 12. und 13. Jahrhundert rasch in verschiedenen sozialen Gruppen verbreitet. Noch heute zeigen viele Gemeinden ihr Wappen auf Gebäuden, Briefköpfen oder anderen Dokumenten.

In dieser Artikelserie, beginnend mit der OA 185, wollen wir die Darstellungen der Gemeindewappen unserer Gegend und deren Bedeutung in Erinnerung rufen.

Karl Mayr, Diepoltsdorf

Neukirchen an der Enknach 	In Rot ein schwarzer Balken, der mit drei silbernen Ballen belegt ist. Es wurde das Wappen der Apfenthaler als Gemeindewappen gewählt. Die Apfenthaler sind ein ausgestorbenes, altbayrisches Herrengeschlecht, das in Neukirchen vom 12. bis zum 16. Jahrhundert gelebt und hier auch die Herrschaft über die Hofmark Neukirchen ausgeübt hat. Sie waren bis 1529 Besitzer des 1830 an der Stelle des heutigen Pfarrhofes abgebrochenen Schlosses Neukirchen. Das Schloss galt als Stammsitz dieses Rittergeschlechtes, dessen Angehörige als Dienstleute und Pfleger der Bischöfe von Passau, der Herzöge von Bayern sowie der Grafen von Schaunberg weit verstreut waren.
Braunau am Inn 	In Silber oben nebeneinander zwei freischwebende Schildchen, im linken in Schwarz ein goldener, rot bekrönter und gewaffneter, aufgerichteter Löwe, im rechten von Silber und Blau schrägrechts gerautet. Unten zwei grüne, doppelt verschlungene Zweige, der linke mit Lindenblättern, der rechte mit Dolden besetzt. Der Löwe steht als Symbol für die Pfalzgrafschaft (Rheinpfalz), die im Jahre 1214 an das Haus Wittelsbach gekommen ist. Die verschlungenen zwei Schwänze des Löwen deuten die Verbindung Bayern und der Pfalz an (Herzog von Baiern und Pfalzgraf bey Rhein). Die weißblauen Rauten sind das Wappenzeichen der Grafen von Bogen. Nach Aussterben dieses Geschlechtes fiel die Grafschaft an Herzog Otto II. den Erlauchten. Da die Siegel Otto II. das Rautensymbol noch nicht aufweisen, ist mit gewisser Sicherheit anzunehmen, dass die Stadt Braunau vom Sohn Otto II., Herzog Heinrich XIII. von Niederbayern, gegründet wurde. Der Zeitpunkt der Stadtgründung wird nach 1259 angesetzt.
Emmerting in Bayern 	Unter rotem Schildhaupt mit silbernem Pfahl, gespalten von Blau und Silber, vorne aus silbernem Wellenschildfuß wachsend eine silberne Brücke, hinten ein grünes Eichenblatt mit einer Eichel. Die Hauptbilder des Wappens, Brücke und Eichblatt, illustrieren die Lage der Gemeinde an der Alz und am Öttinger Forst. Der seit Jahrhunderten genutzte Flussübergang lag ursprünglich beim Weiler Bruck, wurde dann einige Kilometer flussabwärts nach Hohenwart bei Emmerting verlegt; hier entstand eine herzogliche Zollstätte. Das Eichenblatt mit Eichel verweist auf den Öttinger Forst, der für die Gemeindebewohner von großer wirtschaftlicher Bedeutung war, und erinnert zugleich an die Siedlungsgeschichte, die Entstehung von Oberemmerting und Seng als Rodungen. Die Feldfarben Silber (Weiß) und Blau unterstreichen die wichtige herrschaftsgeschichtliche Rolle der wittelsbachischen Landesherren. Die Farben Rot und Silber spielen auf das Wappen des Hochstifts Salzburg an, das im Jahr 815 den Güterkomplex um Unteremmerting als Schenkung erhielt.
Marktl in Bayern 	Unter Schildhaupt mit den bayerischen Rauten in Silber ein schwarzer Schiffshaken, der unten mit einem gekürzten goldenen Balken überdeckt ist. Der mit einem Strich belegte Schiffshaken stellt einen Bezug zur Innschifffahrt her, für die Marktl eine wichtige Versorgungsfunktion hatte. Die Anwesenheit von Schiffs- und Kaufleuten begünstigte die wirtschaftliche Entwicklung. Herzog Ludwig der Reiche verlieh dem Markt 1477 das Strich Zeichen auf Widerruf. Das Rauten-Schildhaupt verweist auf die wittelsbachische Ortsherrschaft seit 1386; Herzog Heinrich VII. verlieh 1422 die Marktprivilegien.



MUSEUM „HAUS DER RINGE“

Historisches Ostergrab in Ostermiething entdeckt

Im Jänner 2025 wurde im Keller der Volksschule Ostermiething ein wertvolles historisches Fundstück entdeckt und vor der Müllentsorgung gerettet. Dabei handelt es sich um ein sogenanntes „Heiliges Grab“ oder „Ostergrab“. Es dürfte dort schon seit Jahrzehnten gelagert worden sein und befand sich in einem erbärmlichen Zustand, vor allem die Jesus-Figur aus Wachs war stark beschädigt. Auf Empfehlung von Uwe Gartner, Inhaber des Burghauser Antikladls, wurde sie vom erfahrenen Restaurator Erk Baumann in Bamberg sachkundig restauriert. Das Grab dürfte etwa 250 Jahre alt sein.





Jesus vor und nach der Restaurierung

Die Glasvitrine misst zirka 50 x 30 cm bei einer Höhe von 40 cm. Sie besteht aus einem mit verziertem Silberblech beschlagenen Holzrahmen, die Glasscheiben sind mundgeblasen. In der Vitrine befindet sich die Grablage mit dem aus Wachs geformten Leichnam Jesu. Dieser liegt auf einem Polster, in dessen Rand vermutlich Reliquien eingearbeitet sind.

Die Tradition, in der Osterzeit ein Grab Jesu aufzustellen, geht bis ins Mittelalter zurück. Die Kreuzritter (ca. 1000 – 1200 n. Chr.) wollten den Angehörigen zuhause einen Eindruck der Grabstätte Jesu in Jerusalem vermitteln. Da es zu jener Zeit noch keine gedruckten Bücher gab, war man auf gegenständliche Darstellungen angewiesen.

In der Barockzeit erreichte die Ausschmückung dieser Ostergräber in den Kirchen ihren Höhepunkt – oftmals bis hin zum Übermaß. Dies führte schließlich dazu, dass Kaiser Josef II



im Jahr 1782 diese Tradition verbot. Ganz verbieten ließen sich die Menschen aber den Brauch nicht und so erlebte er Mitte des 19. Jahrhunderts eine neue Blütezeit. Die Gräber wurden nach dem damaligen Zeitgeschmack mit leuchtenden bunten Glaskugeln geschmückt. Eine ältere Dame aus Ostermiething erzählte, dass sie als Jugendliche am Karsamstag immer „Kugelschauen“ in der Kirche gewesen sei. Das 2. Vatikanische Konzil (1962 bis 1965) hob im Zuge der Kirchenreform die Verehrung des Ostergrabes endgültig auf.

Woher unsere wieder entdeckte Grablage genau stammt, wissen wir noch nicht. Vermutlich wurde sie in unserer Gegend gefertigt. Das Grab könnte in einem Kloster oder auch in einer Bürger- oder Bauernfamilie Verwendung gefunden haben.

Auf jeden Fall ist der Fund dieses historischen Grabes ein Zeugnis unserer Geschichte. Die restaurierte Vitrine wird über die Osterfeiertage in der Gumplinger Kapelle aufgestellt, während des restlichen Jahres kann sie im Wachsraum des Museums „Haus der Ringe“ besichtigt werden. Sie bildet eine bereichernde Ergänzung der Sammlung Niedetzky und ist ein weiterer Beleg dafür, dass Wachs in den früheren Jahrhunderten nicht nur ein wichtiger Gebrauchsgegenstand war, sondern auch in der Kunst eine besondere Rolle spielte.

So zeigte etwa das Kunsthistorische Museum in Wien im 1. Halbjahr 2025 eine große Sammlung mit Wachsskulpturen von Daniel Neuberger zum Thema „Kunst der Täuschung“. Zudem läuft derzeit in den Uffizien in Florenz eine bedeutende Ausstellung, die erstmals umfassend die vergessene Wachskunst der Medici-Zeit (15. – 17. Jhd.) beleuchtet.

In der Gegend von Tittmoning und Burghausen wirkte im 18. Jhd. die berühmte Bossierer-Familie Cetto. Möglicherweise war der Schöpfer unserer Jesusfigur ein Nachahmer dieser Künstler - wir wissen es nicht.

Wir freuen uns, dass dieses alte Ostergrab nun unsere Sammlung bereichert und vielleicht erfahren wir in Zukunft noch mehr über das schöne und außergewöhnliche Kunstwerk.

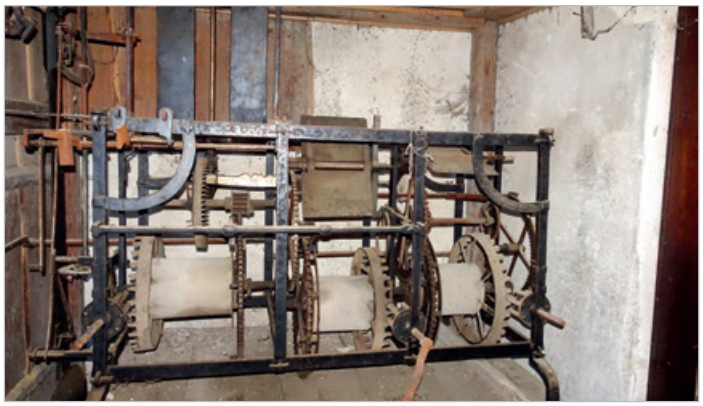
Christine und Karl Hager

Turmuhrwerk aus dem 17. Jahrhundert

Unsere Pfarre ist im Besitz eines sehr alten Turmuhrwerkes und das schon seit ca. 350 Jahren. Am 26. Februar besichtigte der Leiter der Abteilung für Spezialmaterien des Bundesdenkmalamtes Hr. Hofrat Mag. Dr. Gerd Pichler das antike Uhrwerk im Ostermiethinger Kirchturm und bestätigte, dass es sich um ein Werk der Salzburger Uhrmacher-Familie Sauter aus dem 17. Jhd. handelt. Somit gehört es zu den frühen mechanischen Uhrwerken. Jeremias Sauter lebte von 1650 – 1709 und war Hofuhrmacher für die Salzburger Erzbischöfe. Er dürfte die Ostermiethinger Turmuhr etwa 1680 gebaut haben. Auch die Salzburger Domuhr (1683), das Salzburger Glockenspiel (Anfang 18. Jhd) und das Turmuhrwerk in der Burgkapelle Tittmoning (1693 – heute im Museum Rupertiwinkel) werden ihm zugeschrieben.

Mit diesem Uhrwerk besitzen wir ein ganz besonderes Zeugnis der Geschichte der Zeiterfassung. Wie es mit ihm weitergehen wird, ist noch nicht entschieden. Wir werden weiterhin darüber informieren.

Christine und Karl Hager





Mag. Markus Menner, Dr. Gerd Pichler, Bgm. Gerhard Holzner

THUN- UND HAIFISCHSTEAKS AUS OSTERMIETHING

Das alte Ostermiethinger Schwimmbad in der Nähe des Alpenvereinshauses war sicherlich einmal das größte im Bezirk oder gar im ganzen Land. Mit einer Länge von 100 und einer Breite von 30 Metern wurde es 1935 händisch ausgegraben und hunderte von Kindern lernten dort das Schwimmen.
Nach dem Bau des neuen Schwimmbades wurde es zur Fischzucht genutzt, was aber aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich ist. Die Uferbefestigungen sind nicht mehr stabil genug und die Seitenwände drohen einzustürzen. Eine Sanierung seitens der Gemeinde ist unfinanzierbar.
Jetzt tauchte aber ein Investor auf, dessen Name noch nicht genannt werden möchte, der dies für die Gemeinde übernimmt.
Das alte Becken wird mit schonender Methode neu befestigt. Stempen werden seitlich geschlagen und mit einem Weidengeflecht (Faschinen) umflochten und mit Lehm abgedichtet. So kann die Anlage auch leicht begrünt werden.
Das vom Bach eingeleitete Wasser wird durch Zugabe von Salz auf Meerwasserqualität gebracht und ist somit geeignet, Meeresfische zu züchten.
Gedacht ist in erster Linie an Thun- und Haifische. Beide sind wegen ihres hervorragenden Fleisches geschätzt, aber in ihrem natürlichen Lebensraum bedroht. Durch die riesige Beckengröße eignet sich das alte Schwimmbad bestens dafür.
Petri Heil!



Ostermiethinger Schwimmbad 1936 (Foto Albert Wesenauer)



Schwimmbad 2026

Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.

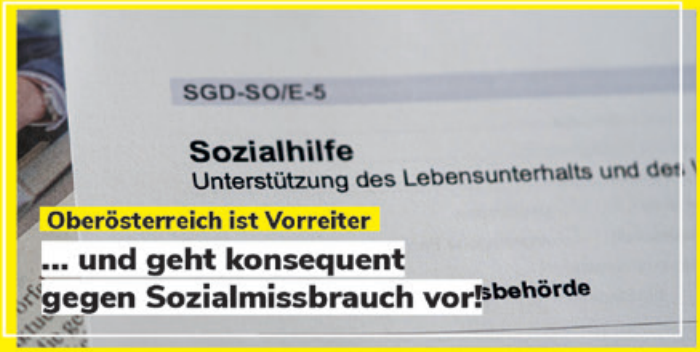


In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile: Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschlag.

Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke. Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Mehr aktuelle News finden Sie unter ooevp.at



Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenten Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.



Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.



Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen. In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstuben-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.



Wir gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben. Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.

WAS GESCHAH VOR 100 JAHREN?

Vor genau hundert Jahren wurden für die Kirche in Ostermiething vier neue Glocken geweiht. Besonders schön verziert war die Sterbeglocke, die als einzige den Zweiten Weltkrieg und die Zeit bis heute überdauert hat.

Die Fotos wurden von Mag. Markus Menner aus der Chronik der Pfarre Ostermiething zur Verfügung gestellt.
In den damaligen Printmedien war darüber zu lesen:

Neue Warte vom 22. 1. 1926

Beim letzten Erntedankfest sprach unser hw. Herr Dechant über das im Ersten Weltkrieg verlorene Turmgeläut und richtete die Bitte an die Pfarrgemeinde, zusammen zu helfen zur Anschaffung eines neuen Geläutes. Auf das hin wurde das Interesse und Fragen nach den Glocken immer reger. In der Glockenfrage wurde vor allem unser hochwürdiger Herr Kooperator Franz Mätzler eine große Stütze, der rastlos auf das Ziel hinarbeitete, bis es möglich wurde, am 6.1.1926 in der Komiteesitzung zur Bestellung zu schreiten. Es wurden da mit dem anwesenden Herrn Oberascher die nötigen Vereinbarungen getroffen und ein Geläute im Gewichte von 3050 Kilogramm bestellt (78 Prozent Kupfer; 22 Prozent Zinn; 5,20 Schilling pro Kilogramm). Die Glocken werden folgende Töne haben: es, g, b, c (Dur-Geläute).

Die 1. Glocke, die große Glocke, wird das Gewicht von 1500 kg erreichen und Krieger- und Friedensglocke genannt. Es kommt auf dieselbe das Bild eines sterbenden Kriegers, dem die Muttergottes erscheint, ferner die Wetterpatrone Johann und Paul. Die 2. Glocke, die Ave Maria-Glocke, Gesamtgewicht 750 kg, bekommt das Bild Mariens und der Mutter Anna. Die 3. Glocke, die Bitt- oder Leonhardi-Glocke, Gewicht 480 kg, ist dem hl. Florian, Sebastian und Leonhard geweiht und bekommt deren Bilder. Die 4. Glocke, die Sterbeglocke, mit einem Gewichte von 320 kg, geweiht dem Sterbepatronen, dem hl. Josef und der hl. Barbara mit dem Spruch „Seid Fürsprecher bei Gott, In der Stunde unseres Todes“.

Innviertler Volkszeitung vom 11. 3. 1926

Am 5. März 1926 wurden in Salzburg in den großen Fabrikanlagen der Firma Franz Oberascher die Glocken für unsere Pfarrkirche gegossen. Mit welchem Interesse und freudig bangem Erwarten die Bewohner unserer Pfarrgemeinde diesem Tage entgegensahen, kann man aus dem ermessen, daß über dreißig Ostermiethinger, unter ihnen zwölf Kinder, zu diesem erhebenden Akte nach Salzburg eilten. An ihrer Spitze Bürgermeister Leopold Maier und Kooperator Franz Mätzler.

Es versammelten sich mehrere hohe kirchliche Würdenträger aus Salzburg und eine größere Anzahl Angehöriger der Pfarreien Ranshofen, Burgkirchen bei Braunau und Maria Kirchental. Denn auch für diese Pfarreien wurden gleichzeitig mit den unseren die Glocken gegossen. Weihevolle, andachtsvolle Stille herrschte, als Meister Oberascher um halb 6 Uhr abends mit dem Rufe „Im Namen Gottes und Maria" den Zapfen ausstieß und „mit feuerbraunen Wogen" die Glockenspeise in die Kanäle schoß und die in der Erde vergrabenen Formen füllte. In einer Viertelstunde waren neunzehn Glocken gegossen. Mit hoher Befriedigung kehrten wir in unsere Heimat zurück. Nie werden wir die denkwürdige Stunde vergessen.

Neue Warte vom 9. 4. 1926

Glockenweihe in Ostermiething. Überaus große Freude brachten uns die heutigen Ostern. Schon am Ostersonntag konnte man die Häuser schön geziert und beflaggt sehen. Von alt und jung, arm und reich heißersehnt, kam der schöne Tag der Glockenweihe, begünstigt durch ein prachtvolles Frühlingswetter. Weithin über unsere friedliche Heimat und als Freudenbotschaft hinüber ins bayrische Nachbarland drang des Nachts der Lichterschein der Turmbeleuchtung. Aus nah und fern eilten schon viele Menschen herbei zur Vorfeier des Festes. Das Turmkreuz war herrlich beleuchtet, schöne Turmmusik kündete allen das Fest, ein Feuerwerk schrieb mit Flammenschrift der Ostermiethinger Freude in die Lüfte und zu feierlichem Fackelzug sammelten sich die Vereine und die Bevölkerung, folgend den Klängen der Musik und einem herrlich geschmücktem Auto.

Am Ostermontag früh morgens weckten die Freudenschüsse der Böller die Leute zum Festtage. Um 8 Uhr bewegte sich der große Festzug zur Kirche, wo Herr Dechant Kastner unter Assistenz der beiden hw. Herren Valentin und Josef Dietrich den Festgottesdienst hielt. Die geräumige Kirche war voll



Glockenweihe am 5. April 1926 vor dem Pfarrhof



Festzug mit großer und kleiner Glocke

besetzt. Nach dem Gottesdienst sammelt man sich im Bräuhof König zum Festzug. Eröffnet wurde er von vier Reitern in römischer Tracht und mehreren in gewöhnlicher Tracht. Im Festzug schritten mit Fahne der Kriegerverein, die Feuerwehren von Ostermiething und Ernsting, der Radfahrer- und Turnverein. Auch die Mädchenkongregation nahm vollzählig mit der Fahne teil. Es folgten dann die Ehrenjungfrauen und 49 Glockenpatinnen, darunter 19 mit Goldhauben. Sodann folgten noch das Glockenkomitee, die Beamtenschaft, der Gemeindeausschuß und eine größere Anzahl von Geistlichen aus dem benachbarten Bayern und aus Salzburg. Pferde und Wagen, sowie die Glocken hatten wirklich herrlichen Festschmuck. Die erste Glocke, die kleine, war weiß geschmückt und umstellt von vier kleinen Mädchen in Engeltracht. Die zweite und dritte Glocke trug grünen Reisigschmuck. Als letzte folgte die Kriegerglocke, Neben der Glocke ein Krieger und ein Engel. Ganz besonders konnte sich wohl der Wagen sehen lassen, in dem die Glockenbraut, die Bürgermeisterstochter Viktoria Maier und ihre beiden Begleiterinnen M. Hitzinger und P. Lothaler gefahren wurden.

Der Festzug bewegte sich durch den Ort hinauf zur Kirche. Ein schönes Musikstück eröffnete den Festakt. Es wurde dann ein Gedicht, gut vorgetragen vom Krieger Herrn Johann Knoll aus Riedersbach. Der hw. Herr Dechant hielt eine tief zu Herzen gehende Festansprache und nahm sodann die Weihe der Glocken vor. Der Glockenaufzug begann um halb 12 Uhr. Prompt funktionierte alles. Den Aufzug der Glocken besorgten die Vereine unter den Klängen der Musik. Die Kriegerglocke wurde natürlich vom Kriegerverein aufgezogen. Schon um 4 Uhr haben die Glocken ihr Plätze eingenommen, bereit, die ersten Grüße und Friedensklänge über die Lande zu schicken. Um 4 Uhr sammelten sich die Gläubigen in großer Zahl zu einem aller aus den Herzen kommenden Dank an den lieben Herrgott. Ein schönes Werk hat sich Ostermiething geschaffen, ein Werk, das zeugen wird durch Jahrhunderte von Opfersinn und Glaubensfreude der Bewohner.

Karl Mayr, Diepoltsdorf


Einladung
Glocken-Weihe
in Ostermiething
Vorfeier
Fest-Tag
Das Glock[illegible]-Komitee

Plakat zur Einladung zu Ostern 1926



Die Sterbeglocke geweiht dem Hl. Josef und der Hl. Barbara

OSTERMIETHINGER STERNSTUNDEN

Mag. Manfred Fischer

In der letzten Ausgabe der „Sternstunden“ habe ich über Polarlichter im Innviertel berichtet. Kurz nach deren Erscheinen haben Sie Mitte Jänner vielleicht selbst eines gesehen, denn in der Nacht vom 19. auf den 20. Jänner erreichte der stärkste Sonnensturm der letzten 30 Jahre die Erde und der Nachthimmel über dem Innviertel leuchtete in vielen Farben – unzählige Fotos hielten dies fest. Es war ein beeindruckendes Schauspiel.

Vorschau auf 2026

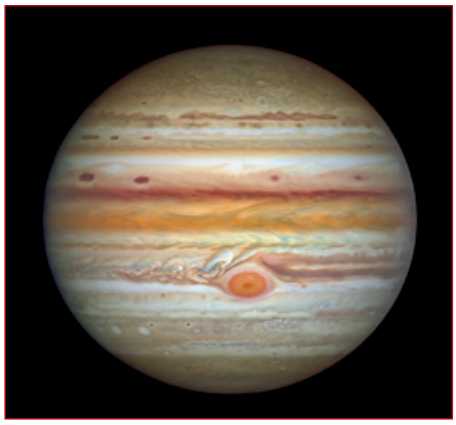
Das kommende Jahr wird für Sternfreundinnen und Sternfreunde wieder ein interessantes. Als außergewöhnliche Ereignisse stehen Mitte August eine partielle Sonnenfinsternis und eine partielle Mondfinsternis am Programm. Am Abend des 12. August werden wir eine partielle Sonnenfinsternis beobachten können. Der Mond verdeckt dabei 90% der Sonnenscheibe. Kurze Zeit später, am frühen Morgen des 28. August, erleben wir eine partielle Mondfinsternis, bei der 93% der Mondoberfläche vom Erdschatten bedeckt werden. Die Chancen, diese beiden Ereignisse beobachten zu können, stehen gut, da um diese Zeit die Wetterverhältnisse dies höchstwahrscheinlich zulassen werden.

Gleich im kommenden Monat wird’s spannend, denn Anfang April rast der Komet C/2026 A1 MAPS sehr nahe an der

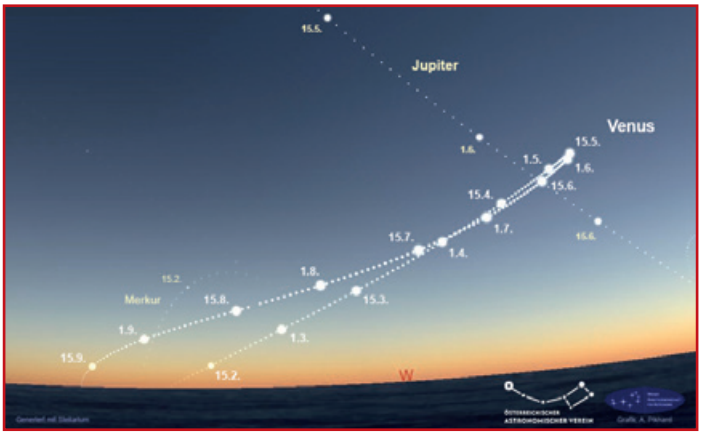
Sonne vorbei. Wenn er dabei nicht von der Sonne zerrissen wird, könnte er Mitte April mit dem bloßen Auge sichtbar werden. Mal sehen, was kommt.

Jupiter – größter Planet unseres Sonnensystems

Die Planeten Venus, Merkur, Mars und Saturn habe ich in vergangenen „Sternstunden"-Beiträgen vorgestellt. Als letzter mit dem freien Auge sichtbarer Planet ist nun Jupiter an der Reihe. Benannt ist er nach dem römischen Gott Jupiter. Mit einem Äquatordurchmesser von 142.976 km ist er der größte Planet unseres Sonnensystems. Durchschnittlich ist er etwa 778 Mio. km von der Sonne entfernt.



Jupiter mit seinen Nebelbändern und dem Großen Roten Fleck; Foto: NASA-Images



Venus und Jupiter – Aufsuchkarte
Foto: Österreichischer Astronomischer Verein

Nach Sonne, Mond und Venus ist er das vierthellste Objekt am Himmel. Derzeit kann man ihn die ganze Nacht beobachten. Ende März steht er gegen 20 Uhr als heller Lichtpunkt im Süden hoch am Himmel. Nimmt man ein Fernglas (10 x 50) zur Hand und beobachtet ihn damit ein paar Tage lang, kann man seine vier größten Monde um ihn herumtanzen sehen. Io, Europa, Ganymed und Kallisto mit Durchmessern zwischen 3122 und 5262 km (Erddurchmesser 12.740 km) wurden im Jahr 1610 unabhängig voneinander durch Galileo Galilei und Simon Marius entdeckt. Sie werden wegen ihrer Entdeckung durch Galilei auch die „Galileischen Monde" genannt. Insgesamt besitzt Jupiter nach aktuellem Wissensstand 97 Monde. Darunter sind auch kleine Objekte mit Radien zwischen 1 und 85 km.

Für eine Umrundung der Sonne braucht er 11 Jahre und 315 Tage. Der Gasriese stabilisiert durch seine Masse den Asteroidengürtel. Er verhindert damit, dass Asteroiden diesen verlassen und die Erde treffen.

Wie Saturn, Uranus und Neptun ist auch Jupiter ein Gasplanet, d.h. er hat keine feste Oberfläche. Bereits in einem kleinen Teleskop kann man an seiner Oberfläche parallele Streifen ausmachen. Das sind farbige Wolkenbänder. Alle vier bis fünf Jahre treten Veränderungen der Farbe der auffälligen Sturmbänder auf. Als eine Ursache werden Vorgänge tief im Inneren des Gasriesen angenommen.

Außer den hellen und dunklen Wolkenbändern fällt an Jupiter vor allem der sog. „Große Rote Fleck" auf. Das ist ein riesiger ovaler Wirbelsturm. In seiner Länge ist er derzeit etwa eineinhalb Erddurchmesser groß. Er liegt stabil zwischen zwei Wolkenbändern um etwa 22° südlicher Breite.

Die ersten Raumsonden, die Jupiter erreichten, waren Pioneer 10 und 11, die 1973/74 an ihm vorbeiflogen und Bilder zur Erde sandten. 1979 passierten die Sonden Voyager 1 und 2 den Gasriesen. Derzeit ist die ESA-Mission „JUICE" auf dem Weg zum ihm. Sie startete 2023 und wird den Planten 2031 erreichen. Die NASA schickte im Oktober 2024 die „Europa Clipper" Mission zum Jupiter. Wir können auf deren Forschungsergebnisse gespannt sein.

Die „Sternfreunde Ostermiething" informieren regelmäßig über besondere Erscheinungen am Nacht- und Taghimmel – im Facebook-Account „Sternfreunde Ostermiething" und per Newsletter. Wenn Sie Interesse daran haben, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „Newsletter" an sternfreunde.ostermiething@gmx.at, dann tragen wir Sie kostenlos in unseren Verteiler ein.



Sternkarte für den April 2026; Foto: VdS – Vereinigung der Sternfreunde

SEKTION STOCKSPORT



Einige Ergebnisse vom Winter 25/26:

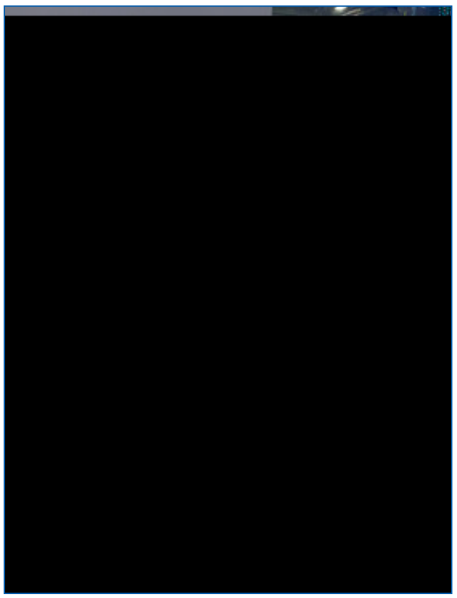
Bei der Landesmeisterschaft erreichten die Herren im Abstiegs-Playoff den 3. Platz, die Mixed-Mannschaft belegte den 7. Platz und die Seniorenmannschaft gewann den 8. Platz. Alle Mannschaften konnten den Klassenerhalt sichern.

Landesmeister bei den Damen Ü50, und **Vize-Landesmeister** bei den Damen, das erreichte Karin Gratzl beim Zielbewerb auf Eis und qualifizierte sich für die ÖM, wo sie auch den ausgezeichneten 5. Platz (Damen Ü50) belegte. Auch Peter Gratzl belegte bei der LM Herren und Senioren Zielbewerb jeweils den 5. Platz. Herzliche Gratulation!

Hat jemand Interesse am Stocksport? Wir trainieren jeden Montag in der Stockhalle in Riedersbach ab 18.00 Uhr.

Wichtige Termine:

Int. Herrenturnier am 02.07.2026,
Meldung 17.30 Uhr
Ortsmeisterschaft am 25.07.2026,
Meldung 13.00 Uhr



Karin Gratzl

WINTERSPORTTAG DER SPORTUNION OSTERMIETHING

Am 28. Februar machten sich fast 50 skibegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Bus der Firma Felber auf den Weg nach Obertauern.
Bei perfekten Bedingungen genossen alle den Tag - zuerst beim Skifahren und dann beim Apres-Ski in der Sonne.
Vielen Dank an Hans-Peter Aichinger und sein Team für die Organisation!

PICKLEBALL



Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass die Sportunion Ostermiething Partnerverein des vom Bundesministerium Wohnen Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) geförderten Projekts „She Plays Pickleball“ ist.

Diese Initiative des österreichischen Verbands „Pickleball Federation Austria“ richtet den Fokus auf Frauen ab 50 Jahren, mit dem Ziel, mit Pickleball die Teilhabe, Bewegung und Gleichstellung von Frauen dieser Altersgruppe im Sport zu stärken. Pickleball als leicht zugängliches Bewegungsangebot ist schnell erlernbar, gelenkschonend und lebt von Gemeinschaft – perfekt für (Wieder-) Einsteigerinnen.

Das Projekt läuft vom 01.01.2026 bis 31.12.2028 und ist eines von vier österreichweit geförderten Projekten. Neben der Sportunion Ostermiething sind zwei andere Vereine von Anfang an mit dabei, nämlich die Sportunion Rackathletes Austria (Wien) und der ASVÖ Racketsport Vösendorf (Niederösterreich). Dabei ist es ein Ziel, parallel weitere Kooperationen in allen neun Bundesländern aufzubauen.

Wie wird das Projekt hier in Ostermiething umgesetzt? Wir werden Schnupperkurse anbieten und es wird kostenlose Try-Outs und Info-Events geben. Spezielles Training mit zertifizierten Pickleball-Trainer:innen und Open Plays sind ebenfalls geplant. Des weiteren werden Übungsleiter:innen und „Pickleball Buddies“ ausgebildet. Alle örtlichen Initiativen werden vom Projektteam der Pickleball Federation Austria in Kooperation mit Pickleball Ostermiething geplant und durchgeführt.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aufbau von Partnerschaften. Weitere Kooperationen sind ausdrücklich erwünscht. Alle können dabei sein: Pensionist:innenclubs, Vereine, Gemeinden, Sportanlagen-Betreiber, Turn- und Sportlehrer:innen, Personen oder Organisationen mit verfügbaren Flächen, … Meldet euch!

Wer nicht auf die Veranstaltungen im Rahmen dieses Projekts warten will – egal welchen Alters, ob Frau oder Mann – ist jederzeit bei einem unserer Trainings/Open Plays herzlich willkommen. Wir spielen jeden Sonntag und Dienstag ab 18 Uhr in der Europameisterhalle in Riedersbach. Einfach vorbeischauen!







SPORTSCHULE BEDEUTET…

…Freude an der Bewegung
…Spielerische Vermittlung von grundlegenden Bewegungsformen
…Spielerische Vermittlung von konditionellen Fähigkeiten
…Koordinationsschulung
…Haltungsschulung und Körperwahrnehmung
…Stärkung von Gesundheitsressourcen
…Förderung der sozialen Kompetenz

EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!

START: Dienstag, 24. Februar 2026
Training 1x wöchentlich in der MS Ostermiething
Optimale Gruppengröße von 8 bis 15 Kinder

Dienstag	15:15-16:00	letztes und vorletztes Kindergartenjahr
Dienstag	16:00-17:00	1. und 2. Volksschulklasse
Donnerstag	15:15-16:15	3. und 4. Volksschulklasse
Donnerstag	16:15-17:00	Mittelschulkinder

MEHR INFOS UND ANMELDUNG UNTER:

www.sportschule-esterbauer.at
Tel.mobil: 0043 664 590 7132

TENNISCLUB OSTERMIETHING

Vorschau Tennisjahr 2026

Schön langsam gehen die Wintertage zu Ende und die schönen Sonnenstunden in den letzten Wochen laden uns bereits ein, wieder an Tennis im Freien auf unserer schönen Tennisanlage zu denken.

Unsere geplanten Vorhaben:

- Kindertennis-Kurs: in der Halle und ab Spielbereitschaft der Tennisplätze bereits im Freien
- Meisterschaftsbetrieb von TC Ostermiething 1 und TC Ostermiething 2, sowie Doppel-Meisterschaft Senioren – alles im Bewerb der Tennisliga Braunau ab Mai 2026. Siehe Spielpläne/Spieldaten auf unserer Homepage „Tennis-Liga“
- Laufender Trainingsbetrieb für alle aktiven Tennisspieler – nach Terminvereinbarung
- Hobby-Spielbetrieb für ALLE (Kinder, Jugend, Herren, Damen)
- Trainingsstunden für alle unsere DAMEN – nach Vereinbarung – auch mit Trainerstunden von Manuel Lipp
- Ferienprogramm der Marktgemeinde
- Tenniscamp für alle unsere Kinder und Jugendlichen (August)
- Vereinsmeisterschaft

Der Tennisclub Ostermiething feiert heuer das 50-jährige Gründungsfest (1976-2026)

Diesbezüglich haben wir noch besondere, zusätzliche Veranstaltungen und Highlights eingeplant:

- Professionelle Firmen-Instandsetzung der Tennisplätze und teilweise Zaun-Sanierung im Frühjahr
- 50 Jahre Jubiläums-Festakt am Tennisplatz mit anschließendem hochwertigem Exhibitions-Tennisspiel von sehr guten Tennisspielern



- Tag der offenen Tür! Schnupper-Tennis-Tag für ALLE (für Jung und Alt, Familien, etc.). Der Termin wird bekannt gegeben.
- Einmaliges Aufleben des früheren Grenzland-Cups in Form eines Tennis- Doppelturniers
- Und, und, und

Alle unsere Jubiläums-Aktionen sind derzeit noch in Planung. Wir geben euch in nächster Zeit die genauen Termine und Abläufe unser Jubiläumsveranstaltungen rechtzeitig bekannt – schaut auf unsere Ankündigungen auf unserer Homepage: www: utc-ostermiething.at

Eingeladen ist JEDER! Schaut beim Tennis-Club Ostermiething einfach mal vorbei! – Wir freuen uns auf euch!

Vorstand TC Ostermiething
Walter Redhammer – Martin Spitzauer – Bernhard Holzner



Liebe Leser und Leserinnen von Ostermiething Aktiv!

Wenn Sie gerne Ihren runden Geburtstag, Prüfungserfolge, Sponsionen ... veröffentlichen wollen, so schreiben Sie bitte mit oder ohne Foto an karl.hager@ostermiething-aktiv.at



Geburten

OBERMEIER Ludwig
TRIFICH Oliver
HOLZMANNSTETTER Helena Elisa
HERLBAUER Lina Irina
WUPPINGER Alexander
STOJILJKOVIĆ Danilo

Todesfälle



EINSCHWANGER Richard
WÖRNDL Maria
HELL Margot Theresia
GLÜCK Friedrich

Willkommen in Ostermiething!



BEIK Mohammadloo Fereshteh
SCHWANKNER Michael Johannes
POTÁRI Nikoletta
KOVÁCS Gábor Márk
HOLZNER Markus und GRUBER Selina

Unser Herr **Pfarrer Mag. Markus Menner** feierte am Samstag, dem 7. März, mit der Pfarrgemeinde seinen 50. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch



Wolfgang RUSCH,
Arbeitsbiene und gute Seele des Ostermiethinger Fußballs,
wurde 50 Jahre alt.

Herzlichen Glückwunsch

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 90er



Maria KUMPUSCH



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 80er



Hermine Gerlinde STAFFL



Paula PICHLER

Ihre DIAMANTENE HOCHZEIT (60 J.) feierten



Gertrude und Franz SCHWAB



Monika und Siegfried VALENTA

FASCHING IN OSTERMIETHING

Die Fußballabteilung der Union Ostermiething veranstaltete am 14. Februar auch heuer wieder den beliebten Kinderfasching und am Abend den Sportlermaskenball. Viele kreative Kostümierungen und die „Jägermeister“ trugen zu einer ausgelassenen Stimmung bei, wobei sich die sehr zahlreich erschienenen Gäste bestens vergnügen konnten.

Ein großer Dank gilt den fleißigen Organisatoren!







































IMPRESSUM: Medieninhaber: ÖVP –Gemeindepartei, 5121 Ostermiething, Oberfeld 14, Tel. +43 (0) 660 256 4141; **Verlagsort:** 5121 Ostermiething; **Herstellungsort:** 5112 Lamprechtshausen; **Hersteller:** Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen, Tel. +43 (0) 6274-77008; **Redaktion:** Karl Hager, Gumpling 24, 5121 Ostermiething, karl.hager@ostermiething-aktiv.at

Find us on

ADEG Ebner
Land aufs Herz.
Parkstraße 1
5121 Ostermiething

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 6:45 – 18 Uhr
Sa: 7 – 14 Uhr

Gewinnlos

Vor- und Zuname

Telefonnummer

Das Lösungswort lautet?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

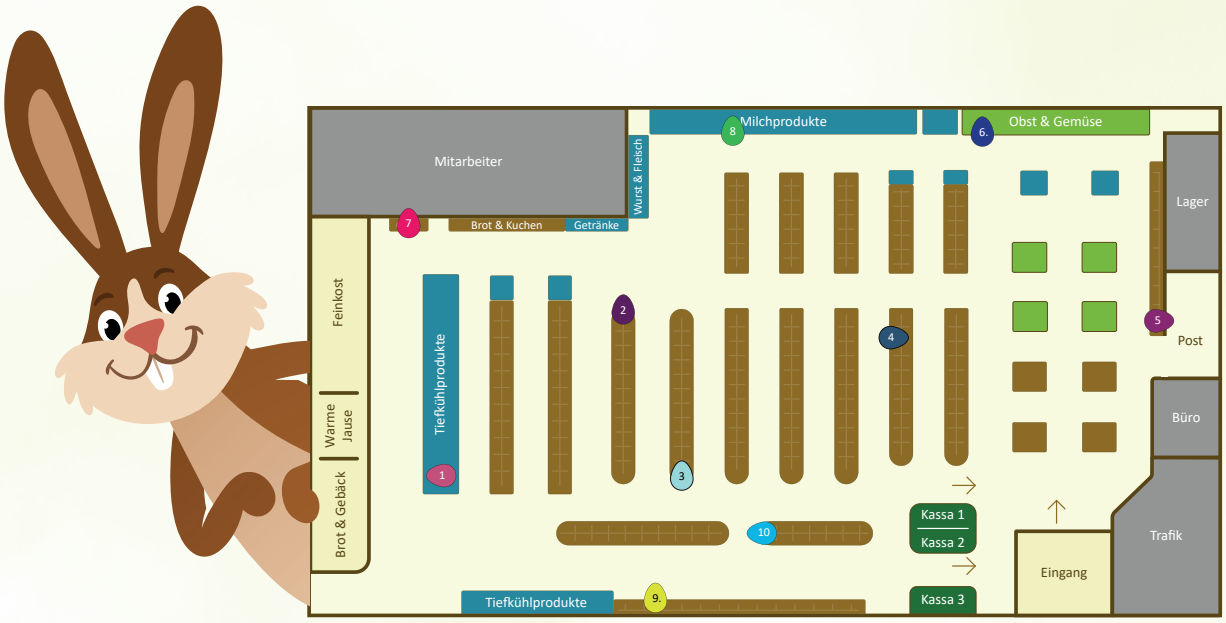
Ostereier-Schatzsuche

Gewinne ein Osternest!

An alle Eiersucher! Der Osterhase hat 10 Eier versteckt! Wo? Bei ADEG Ebner.

Auf unserer **Osterschatzkarte** findet ihr Hinweise, wo die Eier versteckt sind. Auf den Eiern stehen Buchstaben, die zusammen das Lösungswort ergeben. Kleiner Tipp zum Lösungswort: ein Hobby vom Osterhasen. Jedes Kind, das mitmacht, bekommt eine Kleinigkeit. Unter allen Teilnehmern verlosen wir zudem drei prall gefüllte Osternesterl!

Einfach **Eier suchen, Gewinnlos ausfüllen** und bei **Adeg Ebner in Ostermiething** an der Kassa abgeben. Auf ein lustiges Eiersuchen!



Frohe Ostern wünscht:

Euer Florian Ebner und Team

Solange der Vorrat reicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme möglich bis 2. April 2026. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Entgeltliche Einschaltung